GEMEINDE BEWEGT Strukturelle Bewegungsförderung im Kanton St. Gallen

Kanton St.Gallen

Bericht

GEMEINDE BEWEGT:
Strukturelle Bewegungsförderung in der Gemeinde

Eschenbach

Problemstellen auf den Schulwegen
Erhebungen im Gemeindegebiet von Eschenbach

Entwurf Schlussbericht
Version 01.09.2015 / PR

Eine gemeinsames Projekt des Amts für Gesundheitsvorsorge, des Amts für Sport, des Tiefbauamtes, Fachstelle Langsamverkehr des Kantons St.Gallen

Impressum

Auftraggeber und Herausgeber

Gemeinde Eschenbach
Richard Blöchlinger
Schulpräsident
Rickenstrasse 29 / Postfach 146
8733 Eschenbach
richard.bloechlinger@eschenbach.ch
www.eschenbach.ch/schule

Amt für Gesundheitsvorsorge
Sabina Ruff
Leiterin Abteilung Gemeinden und Netzwerke
Unterstrasse 22
9001 St.Gallen
T 058 229 87 71
sabina.ruff@sg.ch
www.zepra.info

Verfasser

Pascal Regli / Andreas Mächler
Fussverkehr Schweiz
Klosbachstrasse 48
8032 Zürich
T 043 488 40 30
info@fussverkehr.ch

St.Gallen und Zürich, 01.09.2015

Inhalt

1 Das Wichtigste in Kürze 4

2 Strukturelle Bewegungsförderung in der Gemeinde 5
2.1 Was ist strukturelle Bewegungsförderung 5
2.2 «GEMEINDE BEWEGT» im Kanton St.Gallen 5

3 Problemstellenerhebung in Eschenbach 6
3.1 Ausgangslage 6
3.2 Beteiligte 6
3.3 Ziele 7
3.4 Vorgehen 7
3.4.1 Vorgehensplan 7
3.4.2 Erhebungsmethode 7
3.4.3 Organisation und Ablauf 8

4 Ergebnisse 9
4.1 Übersicht über die Problemstellen 9
4.1.1 Dokumentation der Problemstellen 9
4.1.2 Total aller beurteilten Elemente 10
4.1.3 Verteilung der Problemstellen 10
4.2 Charakterisierung der erfassten Stellen 11
4.2.1 Handlungsbedarf 11
4.2.2 Querungen und Knoten an übergeordneten Strassen 14
4.2.3 Gehflächen entlang übergeordneter Strassen 17
4.2.4 Viele Details auf den Quartierstrassen und Wegen 18

5 Schlussfolgerungen und Empfehlungen 19
5.1 Engagierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler 19
5.2 Insgesamt befriedigende Bedingungen 19
5.2.1 Tempo 30 in den Quartieren 20
5.2.2 Wo möglich, siedlungsorientierten Charakter anstreben 21
5.2.3 Staatsstrassen mit Handlungsbedarf 21
5.2.4 Das Schulgelände ist autofreie Zone 22
5.2.5 Viele einfach zu behebende Mängel 22
5.2.6 Treffpunkte und Aufenthaltsräume werden sehr geschätzt 22
5.2.7 Kompetentes Verhalten im Verkehr fördern 22

Anhang 1: Übersicht über die Problemstellen 23

1 Das Wichtigste in Kürze

Gemeinde	Eschenbach
Ausgangslage	Für die Gemeinde Eschenbach sind die Bewegungsförderung und die Schulwege wichtig. Eschenbach ist geprägt durch verschiedene Ortsteile und eine hohe Zahl von Schüler/innen. Dies macht die Zuteilung der Schüler/innen und die Organisation der Schultransporte zu einer anspruchsvollen Aufgabe, bei der die Sicherheit der Schulwege mit zu berücksichtigen ist.
Vorgehen	Problemstellenerhebung der Schulwege (mittels Tablet-Computern)
Ziele	• Erhebung von Problemstellen auf den Schulwegen
Zielgruppe	• Schüler/innen des Kindergartens und der Unterstufe
Aktion, Ort	• Erhebung von Problemstellen auf den Schulwegen durch Kinder des Kindergartens und der Unterstufe in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde (Eschenbach, Ermenswil, Bürg / Neuhaus, St.Gallenkappel und Goldingen). Damit genügend valable Resultate erzielt werden konnten, begleiteten und coachten Schüler/innen der Mittelstufe auf den Erhebungsrundgängen die Kindergarten- und Unterstufenkinder.
Wer war involviert?	• Gemeinderat • Schulratspräsident • Lehrpersonen und Schulleitungen • Schülerinnen und Schüler verschiedener Stufen
Was waren die wichtigsten Produkte und Ergebnisse?	• Schlussbericht • Erfassung und Verarbeitung von rund 250 Problemstellen
Empfehlungen des Coachs für die Gemeinde	• Einführung von Tempo 30 in verschiedenen Quartieren prüfen • Staatsstrasse in Eschenbach aufwerten auf der Basis von Betriebs- und Gestaltungskonzepten • Staatsstrasse in St.Gallenkappel aufwerten auf der Basis eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes • Einfach zu behebende Mängel beheben (Pflanzschnitt, Belagsschäden) • Treffpunkte und Aufenthaltsräume fördern
Geplante Massnahmen in der Gemeinde	Weitere Massnahmen werden in der nächsten Phase durch die Gemeinde beschlossen

2 Strukturelle Bewegungsförderung in der Gemeinde

2.1 Was ist strukturelle Bewegungsförderung

Es gilt heute als gesichert, dass das Wohnumfeld – und die gebaute Umwelt im weiteren Sinne – das Bewegungsverhalten der gesamten Bevölkerung fördern, aber auch behindern kann. Es lässt sich so verändern und gestalten, dass Leute mehr Möglichkeiten und weniger Barrieren vorfinden, um sich regelmässig zu bewegen. Bewegungsmangel ist der häufigste veränderbare Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankung, Übergewicht, verschiedene Krebsarten, Depression und Isolation im Alter. Bei Kindern ist ausreichende Bewegung für die körperliche, psychische und soziale Entwicklung zentral. Bewegungsfreundliche Gemeinden und Quartiere sollen deshalb Jung und Alt zu mehr Bewegung motivieren – gleichzeitig aber auch den sozialen Zusammenhalt fördern und die Lebensqualität erhöhen.

2.2 «GEMEINDE BEWEGT» im Kanton St.Gallen

Aus diesen Erkenntnissen entstand das Pilotprojekt GEMEINDE BEWEGT. Der Kanton St.Gallen hat GEMEINDE BEWEGT unter Beteiligung des Baudepartementes, des Bildungsdepartementes und des Gesundheitsdepartementes von 2011- 2013 umgesetzt. 10 St.Galler Gemeinden wurden mit einem Beratungs- und Massnahmenpaket darin unterstützt, unter Einbindung der Bevölkerung, strukturelle Hindernisse für den Fuss- und Veloverkehr zu identifizieren, zu priorisieren, Lösungen für komplexe Probleme anzubieten sowie Planungsvorhaben in Gemeinden und Quartieren bewegungsfördernd zu gestalten. Die erste Projektphase wurde vom Bundesamt für Gesundheit teilfinanziert. Nach einer Evaluation und der Überprüfung der Nachhaltigkeit durch die Staatskanzlei wurden die einzelnen Tools optimiert.

Gestützt auf die guten Erfahrungen mit dem Pilotprojekt hat der Kanton St.Gallen beschlossen, GEMEINDE BEWEGT fortzusetzen und Gemeinden, die sich für das Thema interessieren, finanziell zu unterstützen. Die Umsetzung in den Gemeinden erfolgt in naher Zusammenarbeit mit Fussverkehr Schweiz.

Folgende Tools von GEMEINDE BEWEGT stehen interessierten Gemeinden zur Verfügung:
- Problemstellen- und Potenzialanalyse: Erfassungstool mit einem App auf Android
- Zukunftswerkstatt in der Lösungsfindung von komplexen baulichen Strukturen
- Erfassung von Freiräumen und Bewertung ihrer Qualität
- Planungscheck unter dem Fokus Langsamverkehr und strukturelle Bewegungsförderung

Weitere Informationen über GEMEINDE BEWEGT und strukturelle Bewegungsförderung finden sich unter:
- www.zepra.info/gemeinde-bewegt.html
- www.strukturelle-bewegungsfoerderung.ch

3 Problemstellenerhebung in Eschenbach

3.1 Ausgangslage

Eschenbach ist flächenmässig eine grosse Gemeinde im Kanton St.Gallen und weist eine Einwohnerzahl von rund 9'000 Personen auf. Seit der Vereinigung zu einer Einheitsgemeinde im Jahr 2013 umfasst die politische Gemeinde Eschenbach neben dem Hauptort Eschenbach auch die Ortsteile Bürg, Diemberg, Egligen, Ermenswil, Goldingen, Hintergoldingen, Lütschbach, Oberholz, Neuhaus, Rüeterswil, St. Gallenkappel und Walde sowie mehrere Weiler. Eschenbach boomt: Vorteilhafte Wohnlagen, eine solide Infrastruktur, gute Busverbindungen sowie die wirtschaftliche Orientierung auf die Agglomeration Rapperswil-Jona und die Gebiete Zürichsee und Zürcher Oberland machen die Gemeinde Eschenbach zum attraktiven Lebensraum. Mit dem Wachstum der Gemeinde verbunden stellen sich aber auch Herausforderungen. So ist die Schulgemeinde für die Betreuung von rund 1200 Kindern verantwortlich.

Bewegungsförderung für Kinder wird von Seiten des Gemeinderats, der Schulbehörden und der Lehrpersonen als wichtig erachtet. Die Eltern werden dazu angehalten, ihre Kinder die Schulwege selbständig zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen zu lassen. Damit diese Forderung glaubwürdig gestellt werden kann, ist es nötig, dass sichere und attraktive Schulwege in der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden und dass die Qualität dieser Wege laufend überprüft wird. Deshalb entschied sich die Gemeinde Eschenbach, eine Erhebung von Problemstellen durch Schülerinnen und Schüler mit Tablet-Computern durchzuführen.

3.2 Beteiligte

Organisation und Durchführung
- Richard Blöchlinger, Schulratspräsident Eschenbach
- Andrea Zweifel, Schulleiterin, verantwortlich für die Schulwegsicherheit
- Sabina Ruff, Kanton St.Gallen, AfGVO G&N
- Pascal Regli und Andreas Mächler, Fussverkehr Schweiz

Problemstellenerhebung
Lehrpersonen verschiedener Schulhäuser:
- Eschenbach / Ermenswil: G. Morger, E. Raymann, S. Salzgeber, T. Hemmi, N. Jud, J. Jud
- Bürg: A. Klaey
- St.Gallenkappel: T. Wiget, Ch. Hefti
- Goldingen: J. Gisler, N. Vandenbrouck

Schüler/innen verschiedener Schulhäuser:
- Eschenbach: PS5 / PS6 Obergass, PS1 / PS2 und KG Kirchacker, KG Dorf
- Bürg: PS1/2
- St.Gallenkappel: KG und PS5/6 St.Gallenkappel
- Goldingen: PS2 und PS4/5 Goldingen

3.3 Ziele

Erhebung von Problemstellen auf den Schulwegen
Grundlagen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit schaffen
Vorschläge für das weitere Vorgehen formulieren

3.4 Vorgehen

3.4.1 Vorgehensplan

Im Rahmen des Mobilitätsmanagements des Agglomerationsprogramms Obersee hat sich die Gemeinde Eschenbach vorgenommen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder die Schulwege in allen Dorfteilen zu erheben und auf ihre Sicherheit und Attraktivität zu optimieren. Dieses Vorhaben lässt sich gut mit der Problemstellenanalyse kombinieren, wie sie im Rahmen von GEMEINDE BEWEGT angeboten wird. Nach telefonischen Vorgesprächen zwischen dem Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen und der Gemeinde Eschenbach konnte ein Gemeinderatsbeschluss erwirkt werden, der eine Problemstellenanalyse zum Thema Schulweg verbindlich festlegt.

Das konkrete Vorgehen wurde an einer Projektgruppensitzung an 23. Februar 2015 besprochen und anschliessend in weiteren Besprechungen im kleinen Kreis konzipiert.
Am 30. März 2015 fand eine Auftaktveranstaltung in einem grösseren Kreis statt, an der Gemeinderatsvertreter, Schulleitungen, am Projekt beteiligte Lehrpersonen, die Polizei und Verkehrsinstruktoren teilnahmen und das Vorgehen informiert wurden.
Die Erhebungen wurden Ende Mai 2015 / Anfang Juni 2015 durchgeführt und im Anschluss daran ausgewertet.

3.4.2 Erhebungsmethode

Das eigens für GEMEINDE BEWEGT entwickelte Tablet-basierte, elektronische Tool ermöglicht es, mit standardisierten Formularen Problemstellen effizient zu erfassen, auszuwerten und die Daten den Gemeindebehörden in einfacher Form zur Verfügung zu stellen:

- Der Standort einer Problemstelle wird mittels GPS-Messung ermittelt.
- Im nächsten Schritt wird die Stelle fotografiert. Die Fotos werden ins Formular integriert.
- Danach wird die Stelle weiter spezifiziert und das Problem stichwortartig beschrieben.
- Dabei besteht die Möglichkeit, Lösungsvorschläge zu formulieren.
- Nach abschliessenden Fragen wird das Formular für die erhobene Stelle gespeichert.
- Die erhobenen Daten werden in einer webbasierten Datenbank überspielt.

Mit dem Tablet-basierten, elektronischen Tool ist es mit geringem Aufwand möglich, problematische Stellen und Bewegungshindernisse zu identifizieren. Vorliegender Bericht beschreibt die in der Gemeinde Eschenbach durchgeführten Erhebungen und Auswertungen zu den Schulwegen. Eingefangen wurde die Perspektive von Kindern auf Stufe Kindergarten und

Unterstufe. Da diese Kinder mit dem Velo noch überfordert sind, legen sie die Schulwege in der Regel zu Fuss zurück. Im Fokus standen also Schulwegprobleme im Fussverkehr. Spezialfälle waren Kinder aus entlegeneren Ortsteilen, wo kein eigenes Schulangebot besteht; sie legen nur einen Teil des Weges zu Fuss, den anderen Teil mit dem Schulbus zurück. Aber auch bei diesen Kindern wurden die Schulwegetappen zu Fuss analysiert.

3.4.3 Organisation und Ablauf

Die Analyse der Schulwege sollte einerseits die eigene Perspektive von Kindergarten- und Unterstufenkindern widergeben. Andererseits sollten Problemstellen in allen grösseren Ortsteilen erfasst werden: Eschenbach, Ermenswil, Bürg / Neuhaus, St.Gallenkappel und Goldingen. Diese Randbedingungen bedingten eine umfassende Vorbereitung und Organisation (vgl. Tab.1: Ablaufplan Problemstellenerfassung).

Vorbereitung
Die Schulkinder sollten die Problemstellen möglichst selbstverantwortlich, ohne Begleitung von Erwachsenen durchführen. Da aber Kinder im Kindergarten- bzw. Unterstufenalter mit einer solchen Aufgabenstellung überfordert gewesen wären, wurden sie jeweils durch Kinder der Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) begleitet und unterstützt. Diese waren für die Erfassung der Problemstellen mit dem Tablet-Computer und die Betreuung der kleineren Kinder zuständig. Die Mittelstüfler/innen erhielten vorbereitend je zwei Einführungslektionen durch die Coaches (Pascal Regli und Andreas Mächler) mit folgendem Inhalt:

- Einführung in die Thematik Mobilität und Verkehrssicherheit
- Was sind Problemstellen?
- Bediendung der Tablet-Computer

Durchführung
Die Erfassung der Problemstellen erfolgte in Kleingruppen: 2 Unterstufenschüler/innen bzw. 2 Kindergärtler/innen begleitet und betreut durch 2 bis 3 Mittelstufenschüler/innen. Jede Gruppe schritt die Schulwege der Unterstufenschüler/innen bzw. Kindergärtler/innen ab und hielt mit dem Tablet-Computer die Problemstellen fest.

Folgender Ablaufplan kam zur Anwendung:

Datum	Zeit	Was	Klasse / Schulhaus / Lehrperson / Anzahl	Begleitung durch
21.05.2015	10.00 – 11.30	Instruktion Schüler durch Coaches	PS5 / Obergass / Raymann / 24	
21.05.2015	10.00 – 11.30	Instruktion Schüler durch Coaches	PS6 / Obergass / Morger / 22	
26.05.2015	08.00 – 09.30	Begehung Schulwege Eschenbach	PS2 / Kirchacker / Salzgeber / 23	PS5 / Obergass / Raymann / 24
26.05.2015	10.00 – 11.30	Begehung Schulwege Eschenbach	PS1 / Kirchacker / Hemmi / 19	PS5 / Obergass / Raymann / 24
26.05.2015	13.30 – 15.10	Begehung Schulwege Eschenbach	PS1 / Dorf / N. Jud / 20	PS5 / Obergass / Raymann / 24
27.05.2015	08.00 – 09.30	Begehung Schulwege Bürg	PS1+2 / Bürg / Klaey / 17	PS6 / Obergass / Morger / 22
27.05.2015	10.00 – 11.30	Begehung Schulwege Ermenswil	KG1+2 / Kirchacker / J. Jud / 24	PS6 / Obergass / Morger / 22
02.06.2015	08.00 – 09.30	Instruktion Schüler durch Coaches	PS5+6 / St.Gallenkappel / Wiget / 23	
02.06.2015	08.00 – 09.30	Instruktion Schüler durch Coaches	PS4+5 / Goldingen / Vandenbrouck / 22	
02.06.2015	10.00 – 11.30	Begehung Schulwege St.Gallenkappel	KG1+2 / St.Gallenkappel / Hefti / 23	PS5+6 / St.Gallenkappel / Wiget / 23
02.06.2015	13.45 – 15.00	Begehung Schulwege Goldingen	PS2 / Goldingen / Gisler / 22	PS4+5 / Goldingen / Vandenbrouck / 22

Abb. 1 Ablaufplan Problemstellenerfassung Eschenbach

4 Ergebnisse

4.1 Übersicht über die Problemstellen

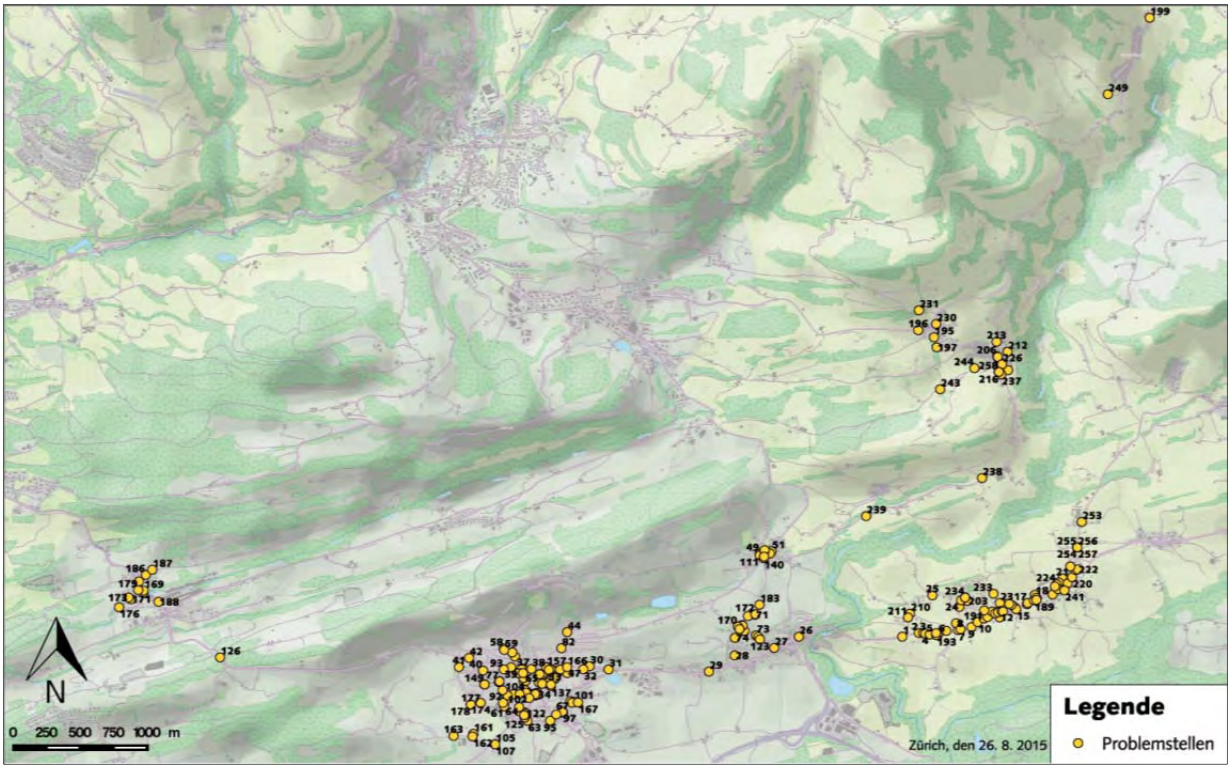


Abb. 2: Übersicht über die erhobenen Problemstellen in der Gemeinde Eschenbach (Detailpläne: vgl. Anhang)

4.1.1 Dokumentation der Problemstellen

Die mit dem Tablet erhobenen Stellen sind im Anhang 1 dokumentiert. Drei Beispiele :

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
11			schwierig, Strasse zu queren	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Fussgängerstreifen über zwei Fahrstreifen (Normwidrig)	Alternative Lösungen unter Beibehaltung einer Querungshilfe abklären (LSA, Aufhebung Fahrspur etc.)

Abb. 3: Querung Rickenstrasse St.Gallenkappel (Bereich Gerendingerstrasse)

Beschreibung Schüler: schwierig, Strasse zu queren
Kategorie: Sicherheit
Dringlichkeit: ja
Handlungsbedarf: Projekt
Beschreibung Coach: Fussgängerstreifen über zwei Fahrstreifen (Normenwidrig)
Lösungsansatz Coach: Alternative Lösungen unter Beibehaltung einer Querungshilfe abklären (LSA, Aufhebung Fahrspur etc.)

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
211			Schlechte Sicht beim Queren.	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Schlechte Sicht beim Queren wegen Kuppensituation	Fusswegeinmündung gestalterisch hervorheben und Querungsdistanz verkürzen; Geschwindigkeitsregime überprüfen

Abb. 4: Gerendingerstrasse St.Gallenkappel (Fusswegeinmündung zwischen Würzengässli und Bergstrasse)

Beschreibung Schüler: Schlechte Sicht beim Queren
Kategorie: Sicherheit
Dringlichkeit: ja
Handlungsbedarf: Projekt
Beschreibung Coach: Schlechte Sicht beim Queren wegen Kuppensituation
Lösungsansatz Coach: Fusswegeinmündung gestalterisch hervorheben und Querungsdistanz verkürzen; Geschwindigkeitsregime überprüfen

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
216			Man sieht die Füsse nicht mehr gut	Sicherheit	Polizei	Ja	Soforthandlung	Querung ohne Querungshilfe	Sofort: Neumarkierung der Füsse / mittelfristig: Querung neu organisieren

Abb. 5: Problemstelle Querung Rickenstrasse St.Gallenkappel (Bereich Gerendingerstrasse)

Beschreibung Schüler: Man sieht die Füsse nicht mehr gut
Kategorie: Sicherheit
Dringlichkeit: Ja
Handlungsbedarf: Soforthandlung
Beschreibung Coach: Querung ohne Querungshilfe
Lösungsansatz Coach: Sofort: Neumarkierung der Füsse / mittelfristig: Querung neu organisieren

4.1.2 Total aller beurteilten Elemente

Insgesamt wurden 258 Nennungen durch 148 Kindergarten- und Unterstufenkinder zu Problemstellen dokumentiert. Dies bedeutet, dass jedes Kind durchschnittlich auf knapp zwei Stellen (genau sind es 1.75) aufmerksam gemacht hat. Nach Abzug aller Mehrfachnennungen kann gesagt werden, dass rund 170 verschiedene Problemstellen beanstandet wurden.

4.1.3 Verteilung der Problemstellen

Betrachtet man die geographische Verteilung der Problemstellen, so erfolgten weitaus am meisten Beanstandungen – nämlich 130 – in Eschenbach, immerhin 65 in St.Gallenkappel und 22 in Goldingen. Der Grösse der Ortsteile entsprechend wurden in Bürg mit 12 und Neuhaus mit 18 sowie in Ermenswil mit 11 deutlich weniger Problemstellen erfasst.

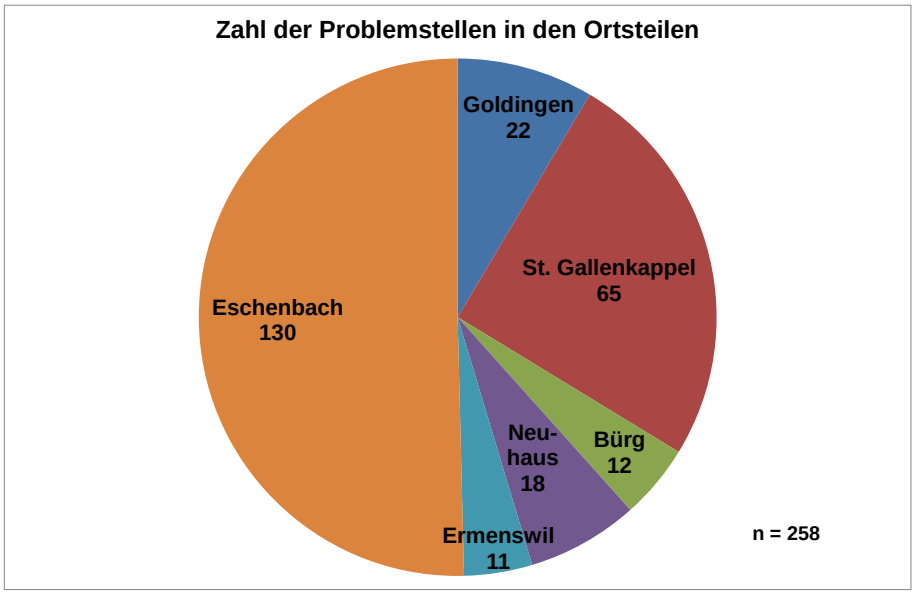


Abbildung 6: *Verteilung der erhobenen Stellen auf die verschiedenen Ortsteile*

4.2 Charakterisierung der erfassten Stellen

4.2.1 Handlungsbedarf

Alle Beanstandungen der Kinder wurden durch die Coaches in Bezug auf Verständlichkeit, Relevanz, Art des Handlungsbedarfs überprüft. Bei der Beurteilung wurde im Zweifelsfall eine Nennung als Problemstelle als Handlungsbedarf ausgewiesen. Nur wo der Eindruck entstand, dass tatsächlich kein Problem vorliegt, wurde kein unmittelbarer Handlungsbedarf ausgewiesen.

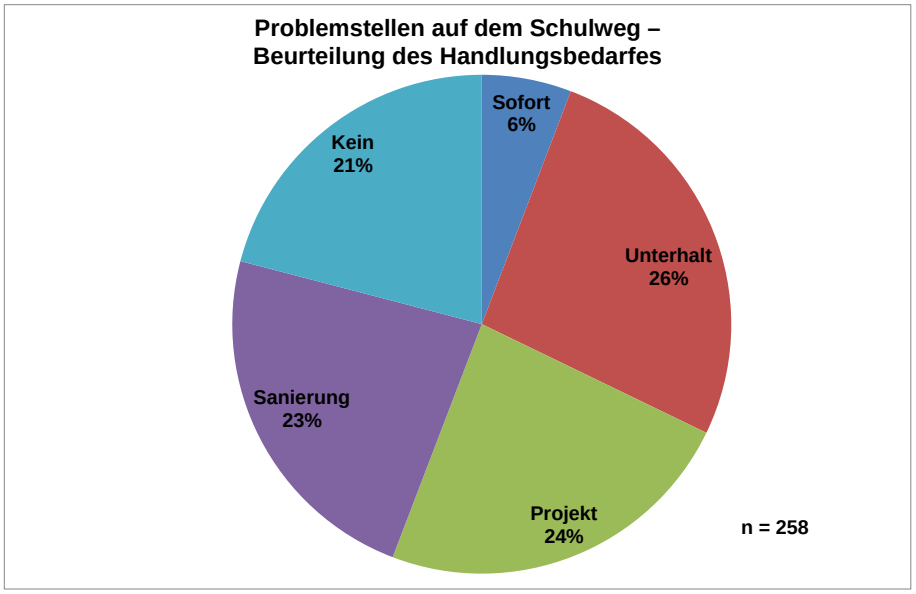


Abbildung 7: *Problemstellen auf dem Schulweg – Beurteilung des Handlungsbedarfes*

Etwas über ¼ aller Nennungen betrafen Probleme, die in der Regel im Rahmen des ordentlichen Unterhalts behoben werden können. Gemeint sind hier meistens Sichthindernisse durch Hecken und Bepflanzungen, die zurückgeschnitten werden können, oder einfach auszubessernde Belagsschäden.

Abbildung 8: *Beispiele für Handlungsbedarf im Rahmen des ordentlichen Unterhalts*

Sichthindernis Bepflanzung

Belagsschaden

Ebenfalls rund ¼ aller Nennungen betrafen Probleme, die umfassendere Abklärungen benötigen, die im Rahmen eines eigenen Projektes zu erarbeiten sind oder wären. In vielen Fällen handelt es sich um komplexere Situationen an übergeordneten Staatsstrassen, die mit einer gesamtheitlichen und integrierten Herangehensweise – z.B. im Rahmen von Betriebs- und Gestaltungsprojekten – sorgfältig abgeklärt werden müssen.

Abbildung 9: *Beispiele für Handlungsbedarf, der mit Projekten weiterbearbeitet werden müsste*

Komplexer Knoten Ricken- / Bürgstrasse in Eschenbach

Rickenstr. ohne Querungshilfen in St.Gallenkappel

Schwierige Querung der Bürgstr. in Neuhaus

Ein weiteres knappes Viertel aller Nennungen betrafen Probleme, die eher im Rahmen von umfassenden Strassensanierungsarbeiten angegangen werden könnten. Beispielsweise ist es

unter Umständen möglich im Zuge von Sanierungsarbeiten die Parkierung neu zu organisieren oder ein Trottoir attraktiver zu gestalten (z.B. breitere Gehfläche, härtere Trottoirkanten).

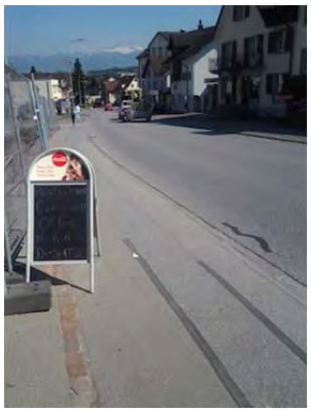
Abbildung 10: *Beispiele für Handlungsbedarf im Rahmen von Sanierungsarbeiten*

Eschenbach: Parkierungsanlage über das Trottoir

Alleestr. Ermenswil: Trottoir-Befahren und -Parkierung

Sofortiger Handlungsbedarf wurde in ca. 5% aller Fälle konstatiert. Als sofortiger Handlungsbedarf wurden Situationen klassiert, die beispielsweise temporär bestehen und deren Behebung eher mit organisatorischem Massnahmen verbunden sind (Baustellensicherung, falsch platzierte Plakate etc.).

Abbildung 11: *Beispiele für sofortigen Handlungsbedarf*



Rütistr. Eschenbach: Falsch platzierte Werbetafel

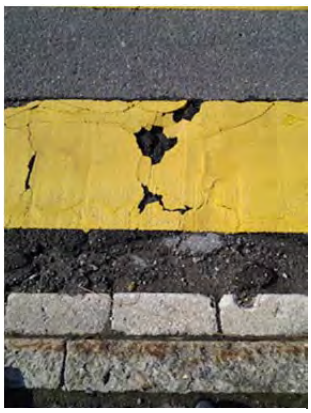
St.Gallenkappel: zu verbessernde Baustellensicherung

Gut 20% aller Nennungen waren wenig relevant, bzw. bei ihnen wurde kein Handlungsbedarf konstatiert. Typisch Beispiele waren Hinweise von Kindern, die auf fehlende Trottoirs auf Quartierstrassen hinwiesen. Vielfach konnte jedoch kein Handlungsbedarf festgestellt werden, da es sich um schwach belastete Quartierstrassen ohne Durchgangsverkehr (z.B. Sackgasse) handelt, die problemlos im Mischverkehr betrieben werden können. Im Bemühen genügend

Probleme zu finden, wurde darüber hinaus auch auf zu wenig relevante Schwierigkeiten hingewiesen (Risse in der Markierung, zu schmaler Weg etc.).

Abbildung 12: *Beispiele für Situationen ohne Handlungsbedarf*

Quartierstr. (Sackgasse), die kein Trottoir braucht



Risse in der Markierung, aber noch kein Handlungsbedarf

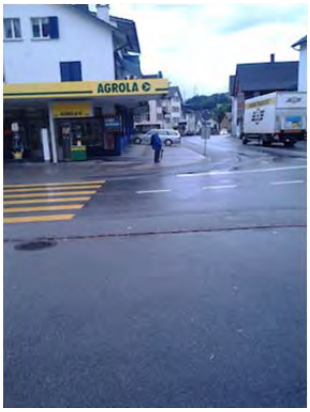
Schmaler Fussweg, aber an sich genügend attraktiv

4.2.2 Querungen und Knoten an übergeordneten Strassen

Viele Problemstellen-Hinweise betrafen schwierige Querungssituationen an übergeordneten Strassen. Zwar stellt sich in jedem Ortsteil die Problematik wieder anders dar. Aber es kann gesagt werden, dass die Querungsprobleme sich meist überlagern mit der Strassenraumgestaltung, die eher zu stark auf die Bedürfnisse des Motorfahrzeugverkehrs ausgerichtet ist.

Eschenbach

Wegen der relativ grossen Verkehrsbelastung und der zentralen Lage sind die Querungen der Staatsstrassen in Eschenbach generelle anspruchsvoll. Um die Situation zu verbessern sind neue Strassenraumgestaltungen im Rahmen von Betriebs- und Gestaltungskonzepten auszuarbeiten, die auf relativ tiefen Projektierungsgeschwindigkeiten beruhen.



Bärenkreuzung: anspruchsvolle Querung längs / quer

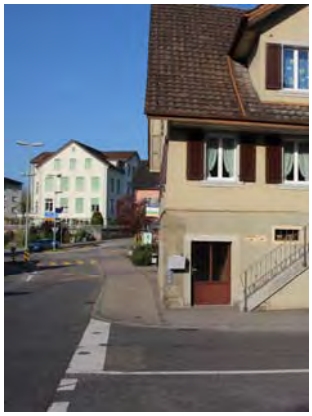
Rapperswiler- / Dorfstrasse: Entlang des Strassenzuges bestehen sechs Fussgängerstreifen: Ein lichtsignalgeregelter, zwei mit Mittelinsel und drei ohne Mittelinsel ausgestattete Zebrastreifen. Für Kinder schwierig zu bewältigen und aus den Rückmeldungen auch ersichtlich, sind komplexe Situationen, die sich direkt an Knoten befinden (Löwen- und Bärenkreuzung). An diesen Knoten sind nicht nur Querungen quer sondern auch längs zum Strassenzug zu beachten und teilweise nicht mit einer Querungshilfe ausgestattet.

Rütistrasse: An der Rütistrasse befinden sich sechs Fussgängerstreifen, alle ohne Mittelinsel ausgestattet. Von den Kindern erfolgten entlang der Strasse keine Nennungen zu Querungsproblemen, obwohl davon auszugehen ist, dass wegen der leicht abfallenden Strasse und der schnurgeraden Linienführung relativ schnell gefahren wird.

Rickenstrasse: Entlang der Rickenstrasse stehen zwei Fussgängerstreifen (direkt vor der Schule an der Bushaltestelle Breiten) mit Mittelinsel sowie ein Fussgängerstreifen ohne Mittelinsel vor dem Adler zur Verfügung. Weiter Dorf auswärts kann an den Bushaltestellen mit Hilfe von Mittelinseln gequert werden. Zwischen Sternenkreuzung und Breiten ist schon fast mit flächigen Querungsbedürfnissen zu rechnen (Migros, Gemeindeverwaltung), es bestehen jedoch keine weiteren Angebote. Aus Sicht der Schulwegsicherheit bestehen jedoch keine gravierenden Probleme, da die wichtigsten Übergänge ausreichend gut geregelt sind.

Übergang Adler: in einem Kurvenbereich gelegen

Bürgstrasse: Die Einmündung der Bürg- in die Rickenstrasse, die schwer einsehbar, schmal und ohne Querungshilfe ist, stellt für Kinder auf den Schulwegen eine grosse Herausforderung dar. Sehr viele Nennungen bezogen sich auf diese Situation. Da sich die Probleme in diesem Bereich kumulieren, ist mit einer integralen Herangehensweise ein Projekt auszuarbeiten, dass auch mehr Sicherheit für den Fussverkehr anbietet.



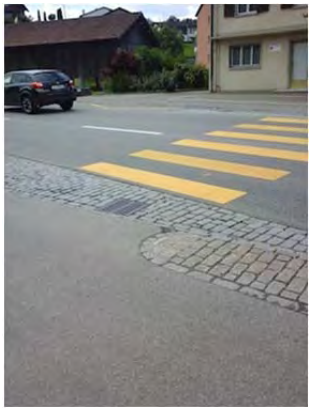
Bürg-/Rickenstr.: heikler Einmündungsbereich

Sternenkreuzung: An der zentralen Sternenkreuzung sind die Anforderungen an Betrieb- und Gestaltung äusserst komplex. Im Rahmen einer Projektausarbeitung ist darauf zu achten, dass den Querungsbedürfnissen und -sicherheit genügend Gewicht beigemessen wird. Wichtige Randbedingungen dürften sein, dass die Geschwindigkeiten tief gehalten werden können und dass die Gehbereiche möglichst wenig tangiert werden.

Sternenkreuzung: Betriebs-/ Gestaltungskonzept nötig

Ermenswil

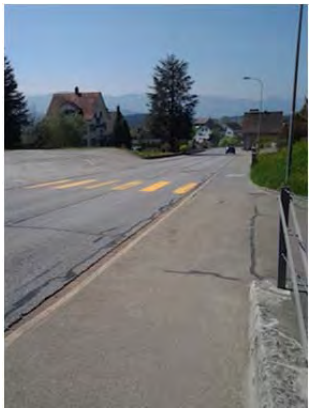
Die 3 Fussgängerstreifen an der Rütistrasse sind ohne Mittelinsel ausgestattet. Insbesondere der Fussgängerstreifen im Bereich der Bushaltestelle Post sollte überprüft und unter Einbezug der Bushaltestellenanordnung neue Möglichkeiten aufgezeigt werden.



Rütistrasse (Post): Haltestellenanordnung einbeziehen

St.Gallenkappel

Die Rickenstrasse teilt St.Gallenkappel in zwei Hälften: die talseitig sowie die hangseitig gelegenen Siedlungsgebiete, wo sich auch die Schulanlage befindet. Die Querungssituation ist als unbefriedigend zu bezeichnen. Entlang des Strassenzuges bestehen 6 Fussgängerstreifen, wovon 4 mit Mittelinsel und 2 ohne Mittelinsel ausgebaut sind. Wegen der grossen Verkehrsbelastung und den relativ hohen Geschwindigkeiten sind die Fussgängerstreifen ohne Mittelinsel generell schwierig zu queren. Bei den 2 Fussgängerstreifen mit Mittelinsel im Bereich Gerendingerstrasse müssen wegen den Linksabbiegern zwei Fahrbahnen in Fahrtrichtung überquert werden, was zu gefährlichen Situationen führen kann. Im Gebiet «im Spycher» stehen keine Querungshilfen zur Verfügung, jedoch über längere Strecken Abbiegespuren. Insgesamt sollte die Situation entlang des Strassenzuges auf der Basis eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes überprüft und verbessert werden.



Rickenstr.: Fussgängerstreifen ohne Querungshilfe

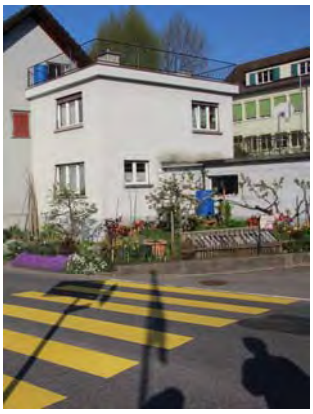
Goldingen

Der Fussgängerstreifen an der Bürgstrasse im Bereich des Schulhauses und der Bushaltestelle wurde vor einiger Zeit aufgehoben. Die Stelle, die den Schüler/innen zur Querung empfohlen wird, wurde mit Füsschen markiert (die im Übrigen schlecht sichtbar sind). Einige Kinder empfinden es als Problem, die Bürgstrasse, die mit einem einseitigen Trottoir ausgestattet ist, zu queren. Die Situation sollte nochmals eingehend geprüft werden und unter Einbezug des Bushalts eine sicherere Querungsmöglichkeit angeboten werden.

Bürgstr.: unbefriedigende Querungssituation

Bürg

Der Fussgängerstreifen an der Waldestrasse direkt vor der Schule ist wegen der eingeschränkten Sichtbeziehungen als kritisch zu bezeichnen. Es sollte geprüft werden, ob die Querungssituation auf der Basis einer leicht schmäleren Fahrbahn erleichtert werden könnte.



Waldestrasse: schlechte Sicht Querung Schulhaus

Neuhaus

Die Querung der Bürgstrasse ist ohne zusätzliches Hilfsangebot als heikel zu bezeichnen. Die Kinder fühlen an dieser Stelle überfordert. Denkbar und prüfen wäre die Gestaltung einer geschwindigkeitssenkenden Torsituation mit einer Querungshilfe.

Bürgstrasse: heikle Querung ohne Hilfsangebote

4.2.3 Gehflächen entlang übergeordneter Strassen

Quantitativ weniger Hinweise erfolgten zu Problemen entlang der übergeordneten Staatsstrassen. Da es sich aber um exemplarische Probleme handelt, die sich stark auf den Charakter und die Attraktivität einer Ortsdurchfahrt auswirken, muss ihnen genügend Beachtung geschenkt werden. Typische Beispiele sind:

- fehlende Trottoirstücke (Rapperswilerstrasse in Eschenbach)
- Engstellen (Rickenstrasse in St.Gallenkappel)
- längere Trottoirbereiche mit weichen Kanten und Parkierungsvorgängen über das Trottoir (Rickenstrasse in St.Gallenkappel
- Konflikte zwischen Fuss- und Veloverkehr (Rütistrasse in Ermenswil oder Rickenstrasse in Eschenbach)

Eschenbach: fehlendes Trottoir Rapperswilerstr.

St.Gallenkappel: Rickenstr. Engstelle

St.Gallenkappel: Rickenstr. Weiche Trottoirkante

Ermenswil: Rütistrasse. Konflikte Fuss-/Veloverkehr

4.2.4 Viele Details auf den Quartierstrassen und Wegen

Ganz viele Details wurden auf den Quartierstrassen bemängelt. Die Hinweise betrafen:

- fehlende Trottoirstücke (die jedoch in den wenigsten Fällen tatsächlich als Handlungsbedarf klassifiziert wurden)
- Sichthindernisse auf Einmündungen von privaten Erschliessungen oder von anderen Quartierstrassen (Hecken, Mauern, Zäune, Hausecken etc.)
- Belagsschäden

5 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

5.1 Engagierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler

Es zeigt sich, dass die Resultate der Problemstellenerhebung insgesamt von guter Qualität sind. Dies ist nicht zuletzt auf die gute Organisation durch die involvierten Personen (Schulverwaltung und Lehrpersonen) zurückzuführen.

Die Schulwegprobleme als Thema zusammen mit den Kindern zu erarbeiten, erweist sich als sinnvoll. Die Schüler/innen haben engagiert mitgemacht und empfanden die Möglichkeit attraktiv, einen Teil des «Unterrichts» im Freien zu verbringen und mit einem Tablet-Computer zu agieren.

Die theoretische Einführung durch den Coach, welche Art von Problemen zu erheben sind, war relativ kurz. Die Schülerinnen und Schüler haben sich in der Folge v.a. an den präsentierten Beispielen orientiert. Sie haben denn auch v.a. gut sichtbare Mängel (Belagsschäden, ungenügende Markierungen, Sichthindernisse, schwierige Strassenquerungen) aufgenommen. Hier liegt wohl auch die Stärke der Erhebung mit den Tablet-Computern. Komplexere Verkehrssicherheitsprobleme, welche sich aus dem Betrieb ergeben und damit schwer zu dokumentieren sind, können meist nur im Gespräch herausgearbeitet werden. Auch fehlende Wegverbindungen sind schwer erfassbar.

Sowohl die Kinder des Kindergartens als der Unterstufe wurden jeweils durch Schüler/innen der Mittelstufe begleitet. Diese Organisationsform hat sich insgesamt ohne nennenswerte Probleme bewährt.

5.2 Insgesamt befriedigende Bedingungen

Mit ihren rund 9‘000 Einwohner/innen ist Eschenbach nicht eine allzu bevölkerungsreiche Gemeinde im Kanton St.Gallen. Aber mit ihren verschiedenen Ortsteilen ist die Gemeinde heterogen zusammengesetzt. In den letzten Jahren hat Eschenbach ein grosses Bevölkerungswachstum zu verzeichnen. Die ehemals ländliche Gegend mit viel direktem Landwirtschaftszugang zieht vor allem städtisch-naturorientierte Familien an. Dies stellt erhöhte Anforderungen einerseits an das Schulsystem (viele Kinder) und damit verbunden an die Schulwege, sowie andererseits an eine adäquate Erschliessung der Siedlungsgebiete auch für den Fussverkehr.

Die Ortsdurchfahrten prägen die Ortsteile stark. Die Gestaltungen der Staatsstrassen sind insgesamt auf die Verkehrsdynamik des Motorfahrzeugverkehrs ausgerichtet, was auch zu relativ hohen Durchfahrtsgeschwindigkeiten des MIV führt. Beidseitige Trottoirs stehen zwar in den Zentrumsgebieten meist zur Verfügung, genügen zum Teil aber den Minimalanforderungen nicht (Engstellen, Konflikte zwischen Fuss- und Veloverkehr, Parkierungsvorgänge über

die Trottoirs über längere Abschnitte). Entlang der peripher gelegenen Staatsstrassenabschnitte bestehen in der Regel einseitige Trottoirs.

Abseits der Staatsstrassen besteht in den Ortsteilen der Gemeinde Eschenbach ein zufriedenstellend dimensioniertes Strassennetz. Für viele Schulwege können mindestens teilweise wenig befahrene Quartierstrassen benützt werden.
Da mit Ausnahme von Eschenbach die meisten anderen Ortsteile als Strassendörfer charakterisiert werden können (Siedlungsentwicklung entlang der übergeordneten Strassen ohne grosse Bautiefen, die ausgeprägte Quererschliessungen benötigen) ist ein teilweises Fehlen alternativer Schulwegverbindungen auf separaten Wegen oder Strässchen zu konstatieren. Als Beispiel kann St.Gallenkappel genannt werden, wo namhafte Schulwegabschnitte entlang der verkehrsdominierten und zu Fuss wenig attraktiven Rickenstrasse verlaufen.

Eine angenehme Feinmaschigkeit für den Fussverkehr besteht in Eschenbach, wo die Kinder in der Regel nicht gezwungen sind, längere Abschnitte an verkehrsbelasteten Strassen zu gehen. Zudem gibt es auch einige attraktive Wege im Bereich des Dorfkerns, die als Alternativen zu den stärker befahrenen Strassen benützt werden können (z.B. Wegverbindung zwischen Schulhaus Kirchacker und Obergasse). Passend zur Siedlungsstruktur von Eschenbach ist auch, die Schulhäuser in der Regel von mehreren Seiten her für den Fussverkehr zugänglich sind.

Die Verkehrsbelastungen auf den Quartierstrassen sind eher gering. Dementsprechend gibt es auf dem Quartierstrassennetz wenig Trottoirs. Ausnahmen sind:
- Strassenzüge mit Sammelstrassencharakter (z.B. Rüeterswilerstrasse in St.Gallenkappel, Kirchgasse in Eschenbach), die mit einem einseitigen Trottoir ausgestattet sind.
- einige Quartierstrassen in Eschenbach (z.B. Quartier Mühle- / Wiesengrün- / Rainstrasse), die ebenfalls Trottoirs aufweisen, aber zusätzlich verkehrsberuhigt gestaltet sind.

Die Fussgänger/innen gehen somit in den Wohnquartieren häufig auch auf der Fahrbahn. Die im Mischverkehr betriebenen Strassen sind auch für kleinere Kinder wenig problematisch, wenn die Geschwindigkeiten des Motorfahrzeugverkehrs angepasst sind. Verschiedentlich wurden von den Schülerinnen und Schülern jedoch schlechte Sichtverhältnisse erfasst (Hecken, Zäune und Mauern). In diesen Situationen ist ein tiefes Geschwindigkeitsniveau besonders wichtig, denn aufgrund der geringen Körpergrösse sehen die Kinder herannahende Fahrzeuge relativ spät bzw. werden die Kinder von den Fahrzeuglenkenden schlechter wahrgenommen.

5.2.1 Tempo 30 in den Quartieren

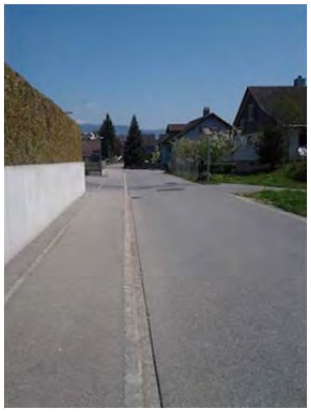
Wichtigste Schlüsselgrösse für die Schulwegsicherung und für viele Problemstellen auf den Quartierstrassen (z.B. Sichthindernisse) ist das Geschwindigkeitsniveau des Motorfahrzeugverkehrs. Bei reduziertem Tempo sind auch unübersichtliche Situationen entschärft. Es geht hier also um eine konsequente Umsetzung eines flächendeckenden Ansatzes, der auf tiefen

Geschwindigkeiten basiert. Insbesondere in denjenigen Ortsteilen, die eine entsprechende Netzdichte an Quartierstrassen aufweisen (Eschenbach, eventuell St.Gallenkappel und Ermenswil) könnten die von den Schüler/innen eingebrachten Problemstellen in eine Massnahmenplanung für Tempo-30-Zonen einfliessen.

5.2.2 Wo möglich, siedlungsorientierten Charakter anstreben

Einige Strassenzüge laden aufgrund ihres eher technischen Ausbaugrades, ihrer Linienwahl und des fehlenden Bezugs zur angrenzenden Bebauung dazu ein, schnell zu fahren oder die Gehflächen in Anspruch zu nehmen. Als Beispiele sind die Alleestrasse in Ermenswil, die Rüeterswilerstrasse und Gerendingerstrasse in St.Gallenkappel zu nennen, die mindestens teilweise einen eher verkehrsorientierten Charakter mit entsprechend hohen Durchfahrtsgeschwindigkeiten aufweisen. Als Gegensatz dazu sind einige angenehm siedlungsorientiert ausgebaute Quartierstrassen (z.B. Mühlestrasse, Blessmühlistrasse) zu nennen, wo nur schon die Gestaltung bewirkt, dass mit moderaten Geschwindigkeiten gefahren wird.

Abbildung 13: siedlungs- versus verkehrsorientierte Gestaltung



St.Gallenkappel: verkehrsorientierte Gerendingerstr.

Eschenbach: siedlungsorientierte Blessmühlistrasse

5.2.3 Staatsstrassen mit Handlungsbedarf

Die Staatsstrassen werden als verkehrsdominiert mit hohen Geschwindigkeiten empfunden und sind in der Regel für den Fuss- und Veloverkehr ein unwirtliches Gebiet. Es besteht insgesamt ein Handlungsbedarf für Verbesserungen:

- Für Fussgängerquerungen sind Mittelinseln als Standardelement anzustreben. Dort, wo aufgrund der örtlichen Verhältnisse keine solchen Hilfsangebote Platz haben, ist sorgfältig abzuklären, wie mit betrieblichen und gestalterischen Massnahmen trotzdem genügend sichere und attraktive Querungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.
- Im Siedlungsgebiet spielt es eine wichtige Rolle, wie wohl sich die Zufussgehenden auf den strassenbegleitenden Gehflächen fühlen können. Wenn die Trottoirs über längere Strecken mit einer weichen Kante ausgestattet sind und mit ständigen Parkierungsmanövern über

das Trottoir zu rechnen ist bzw. wenn das Verhältnis zwischen Geh- und Fahrbahnflächen nicht stimmt oder Trottoirabschnitte fehlen, fühlen sich nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene unsicher und meiden diese Räume.
- Für die Gestaltung der Haltestellen stellt sich in manchen Innerortsbereichen die Frage, ob Busbuchten nötig sind, oder ob auch gesicherte Fahrbahnhaltestellen möglich wären.

5.2.4 Das Schulgelände ist autofreie Zone

Nicht überall ist gleich gut gelungen, die Schulhausareale als autofreie Zonen zu etablieren. Während beispielsweise die Zufahrt zum Schulhaus Obergass in Eschenbach als Kiss-and-Ride-Standort benutzt wird und auch auf dem Pausenplatz in Goldingen Autos zu beobachten sind, ist die Schulhausanlage in St.Gallenkappel angenehm verkehrsfrei.

5.2.5 Viele einfach zu behebende Mängel

An vielen Stellen wurden Belagsmängel oder andere einfach zu behebende Probleme dokumentiert. Diese können meist kostengünstig und ohne grossen Aufwand behoben werden. Etwas anders verhält es sich mit den vielen Hinweisen auf Sichthindernisse durch Hecken und Bepflanzungen. Einerseits müssten diese Hinweise zusätzlich nach ihrer Relevanz hierarchisiert werden. Andererseits setzt dies einen bewussten und einheitlichen Umgang mit dem Pflanzschnitt in der ganzen Gemeinde voraus: Denn das Zurückschneiden ist ein jährlich wiederkehrendes Thema, das gerade auch bei privaten Liegenschaftsbesitzern für Unmut sorgen kann, wenn nicht überall der gleiche Massstab angewendet wird.

5.2.6 Treffpunkte und Aufenthaltsräume werden sehr geschätzt

Es liegt in der Natur der Sache: Die Schüler/innen hatten die Aufgabe die Probleme auf ihren Schulwegen zu nennen, genau dies haben sie auch gemacht. Die Qualität der öffentlichen Verkehrsräume und strukturellen Bewegungspotentiale standen weniger im Vordergrund. Diese ergibt sich letztlich aus einer Vielzahl kleiner Details. Die Erfahrungen zeigen, dass gerade die Kinder kleinteilige und unspektakuläre Plätzchen mit entsprechendem Mobiliar oder attraktive Wege abseits der Strassen sehr schätzen. Diesbezüglich bestehen in der Gemeinde Eschenbach noch Verbesserungspotenziale.

Eschenbach: Attraktiver Weg entlang Wagnerbach

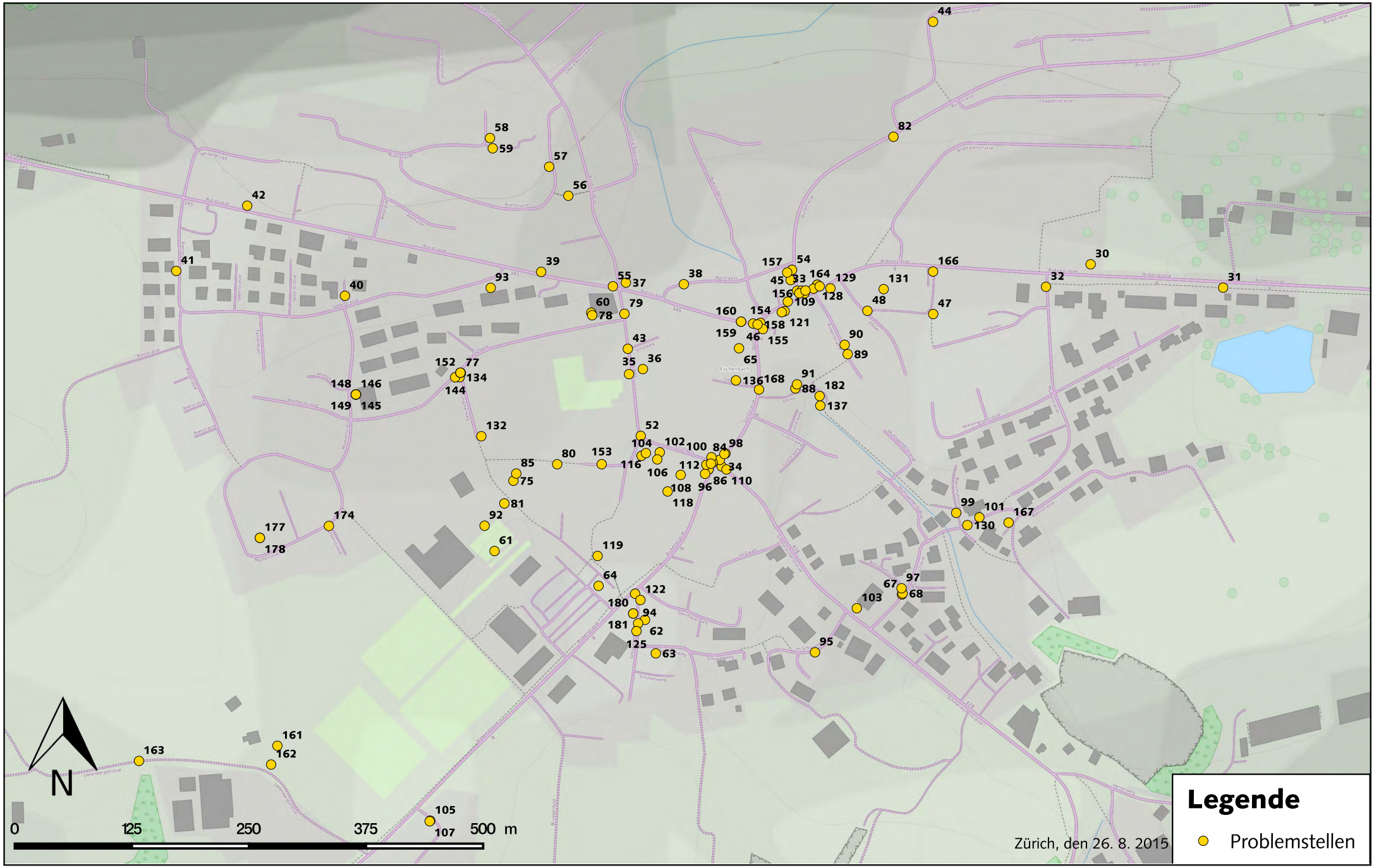
5.2.7 Kompetentes Verhalten im Verkehr fördern

Zielgruppenspezifisch soll das kompetente Verhalten im Strassenverkehr gefördert werden. Die Kinder können dazu angehalten werden, sich im Strassenverkehr korrekt zu verhalten. Taxi-Dienste von Eltern sind auch in Eschenbach zu beobachten, wenn auch moderat. Es ist für die Behörden ein Dauerthema, auf die negativen Folgen solcher Elterntaxis hinzuweisen.

Anhang 1:
Übersicht über die Problemstellen

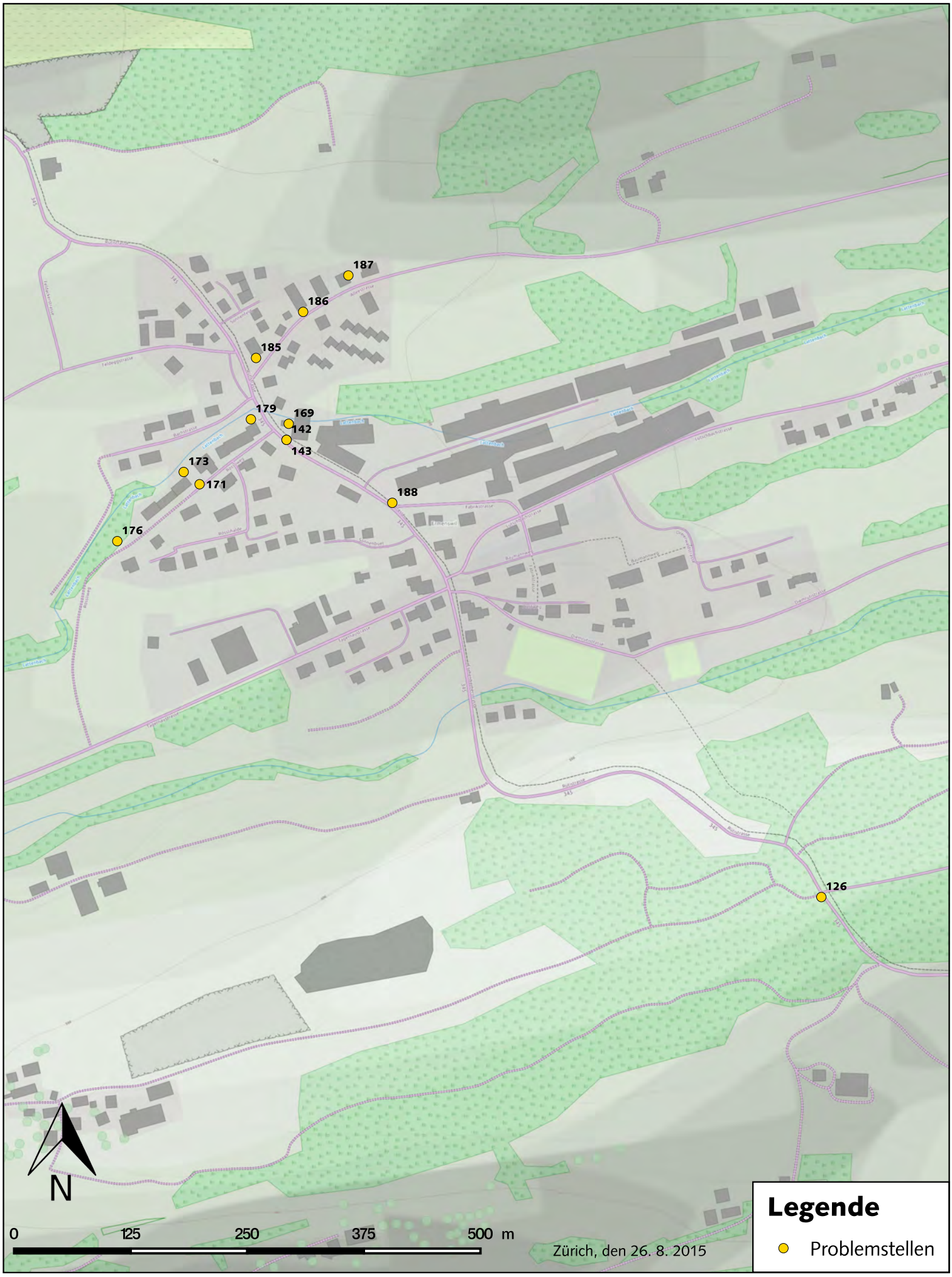
Fussverkehr Schweiz

Gemeinde Bewegt: Problemstellen Eschenbach



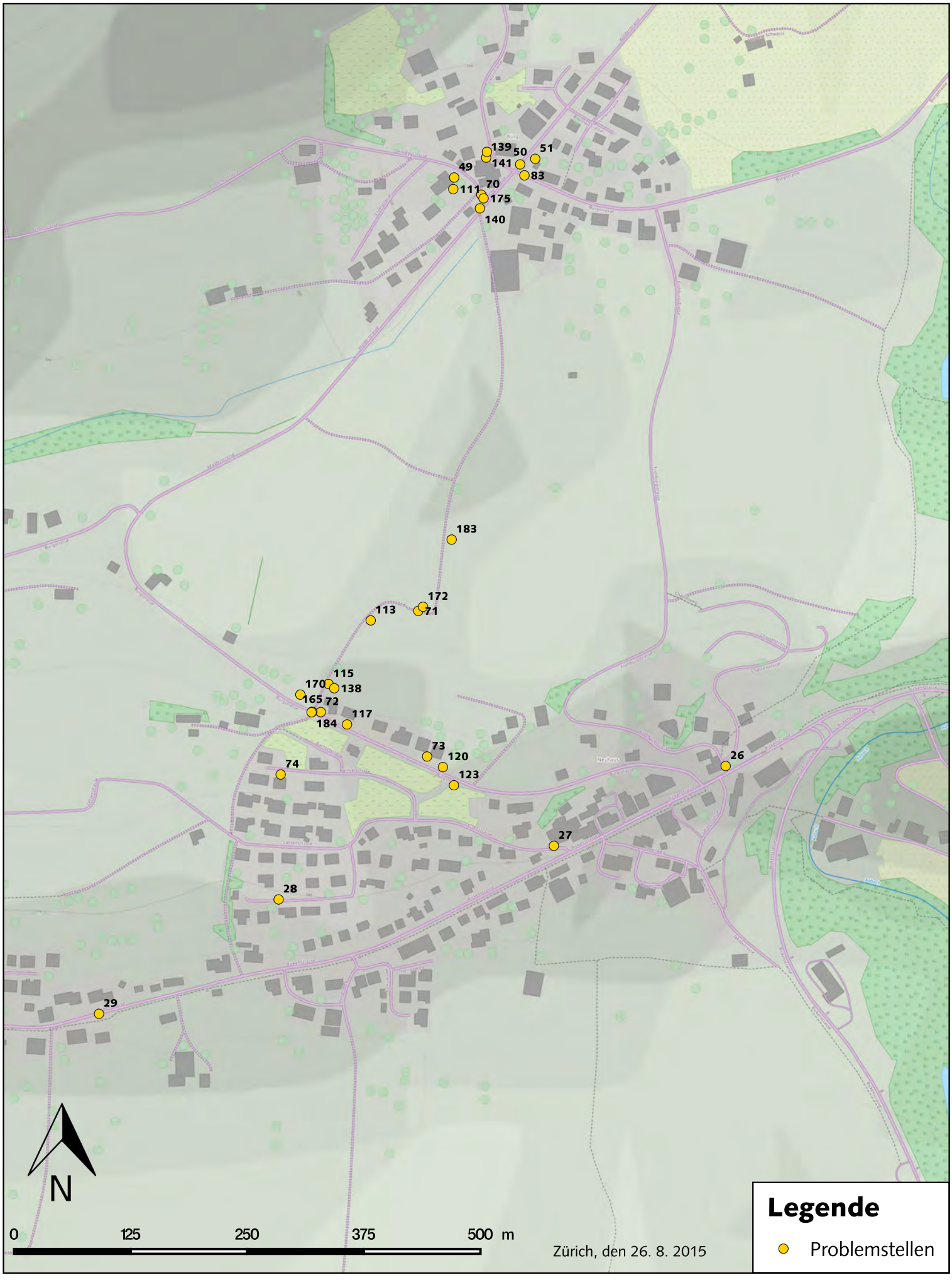
Fussverkehr Schweiz

Gemeinde Bewegt: Problemstellen Ermenswil



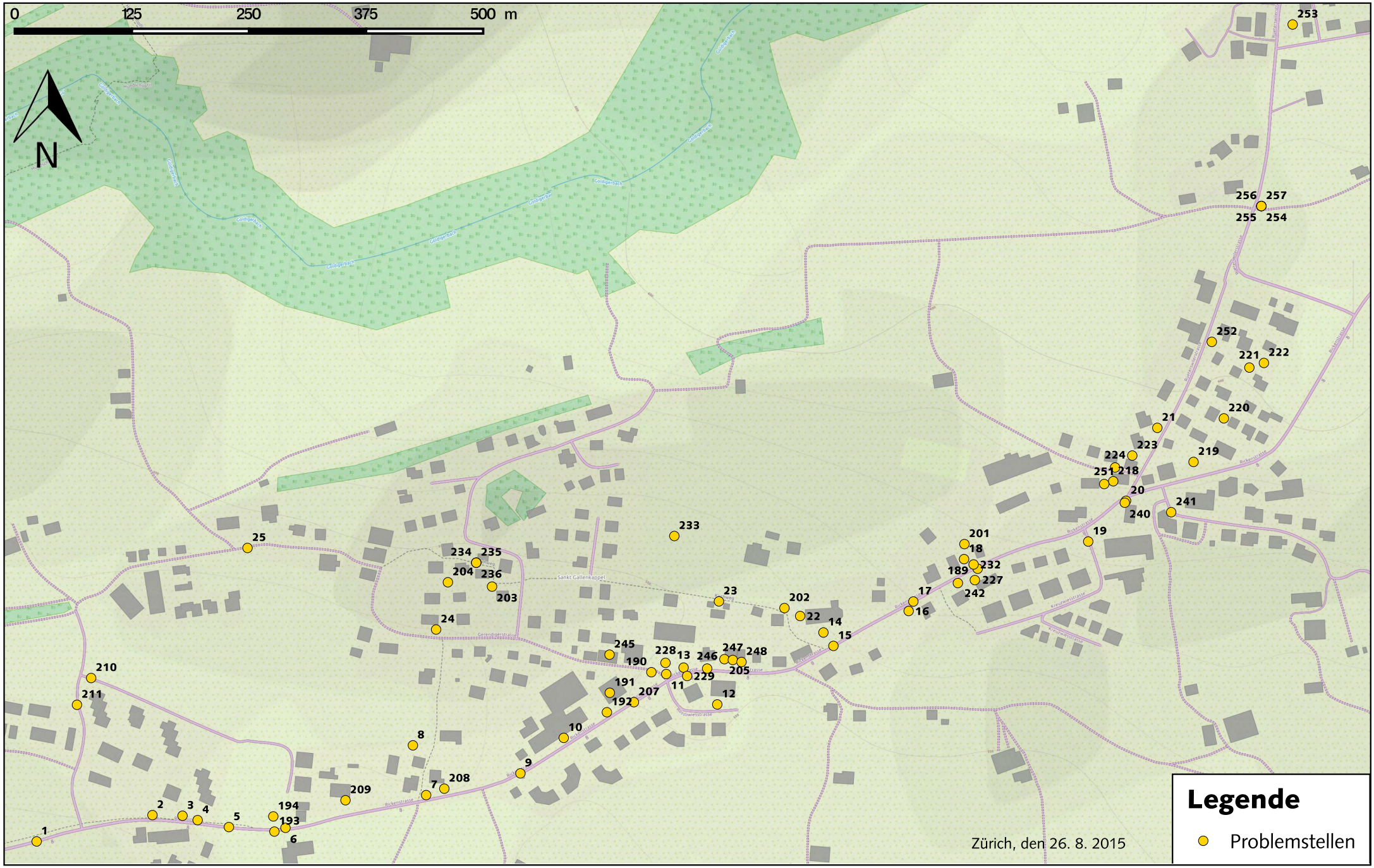
Fussverkehr Schweiz

Gemeinde Bewegt: Problemstellen Bürg und Neuhaus



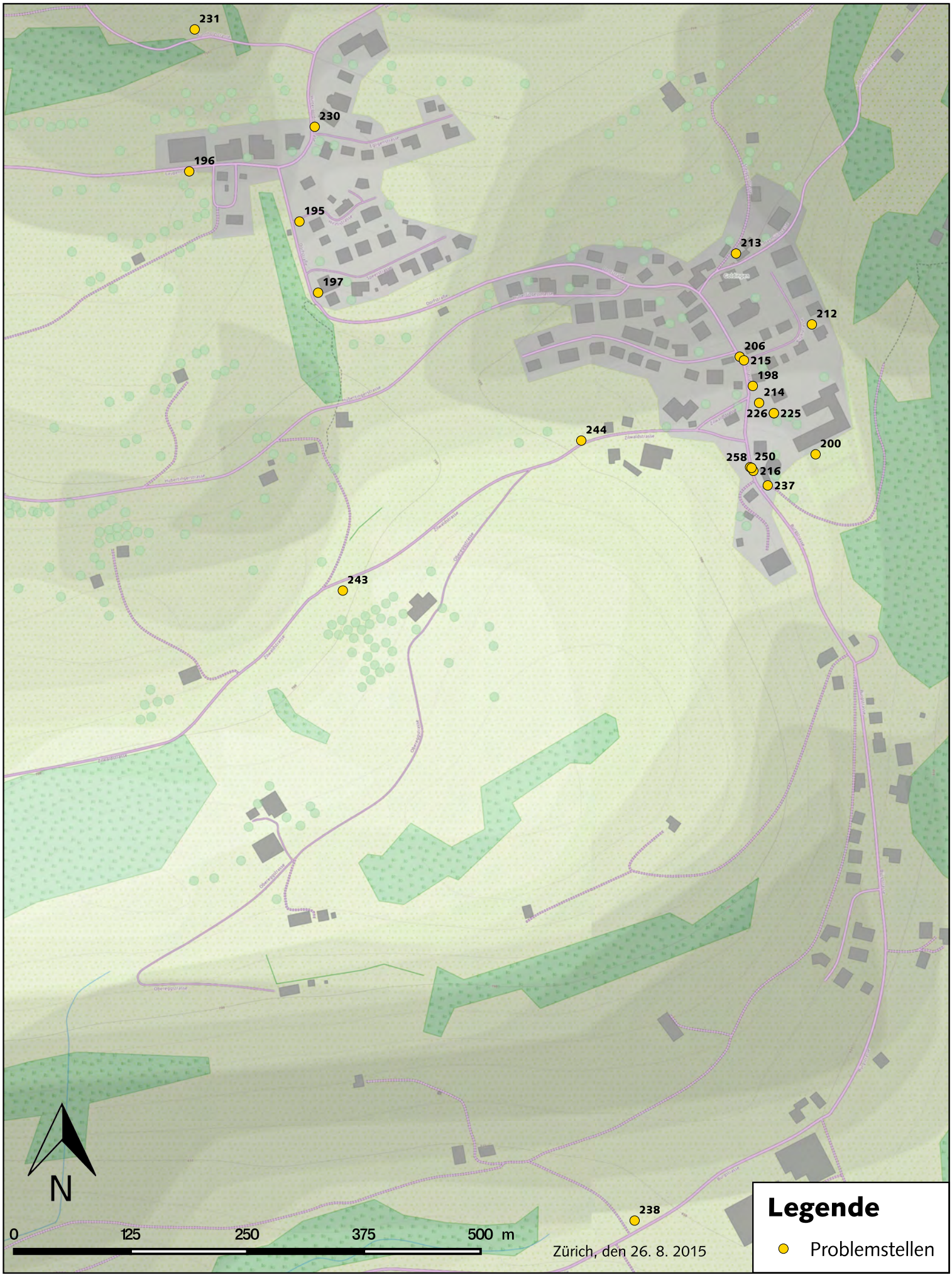
Fussverkehr Schweiz

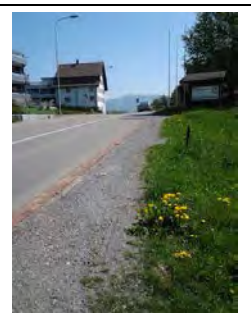
Gemeinde Bewegt: Problemstellen St. Gallen Kappel

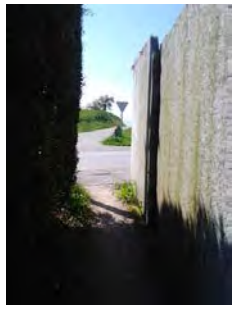
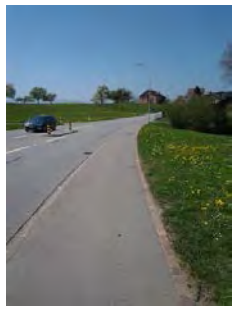
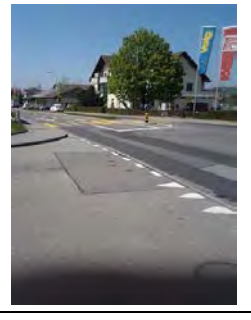


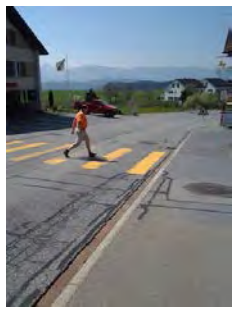
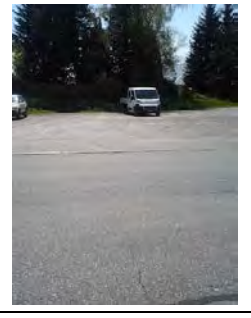
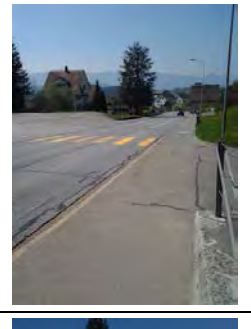
Fussverkehr Schweiz

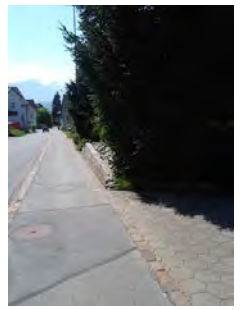
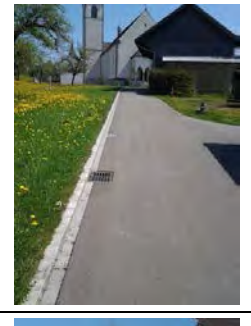
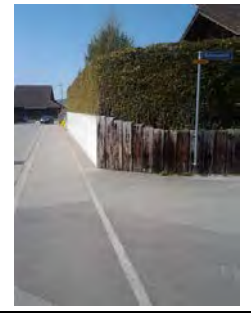
Gemeinde Bewegt: Problemstellen Goldingen

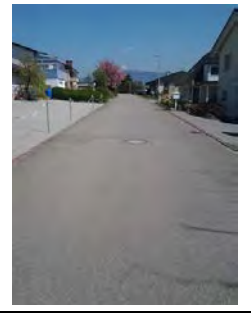
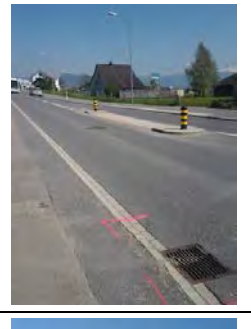


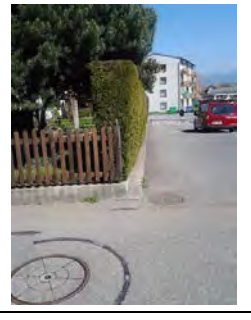
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
1			Fehlender Fussgängerstreifen trotz vorhandener Mittelinsel	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	Mittelinsel (ohne Fussgängerstreifen); dient vor allem als Abbiegehilfe für Velofahrer aus Veloweg	keine Massnahmen nötig
2			Gefahr durch manövrierende Fahrzeuge	Sicherheit	betrieblich	Nein	Sanierung	Über längere Strecke Parkierung über das Trottoir; unangenehm für Fussgänger	evtl. bei Sanierung der Strasse Parkierung neu organiseren.
3			Schlechte Sichtverhältnisse	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Hecken als Sichthindernis bei Ausfahrt	Bepflanzung zurückschneiden
4			Fehlender Übergang	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	keine Querungshilfe im Bereich Bauwilerweg	keine Massnahme nötig; allenfalls Querungshilfe (Mittelinsel ohne Fussgängerstreifen prüfen
5			Baulich schlechtes und schmales Trottoir	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	schmales, unattraktives Trottoir	Trottoirverbindung Bauwilerweg - Altersheim
6			Schlechte Sicht am Fussgängerstreifen wegen Kuppe und fehlende Farbe	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Farbe Fussgängerstreifens nicht mehr gut sichtbar; Kuppensituation	Neumarkierung Fussgängerstreifen; Neuanordnung Bushaltestellen mit Einbezug der Querung prüfen (Fahrbahnhalt)

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
7			Zu schmaler Weg führt mit Sichthindernissen durch Büsche auf starkbefahrene Strasse	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Schmaler Fussweg führt direkt auf Hauptstrasse	Bepflanzung zurückschneiden
8			Fehlendes Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Quartiererschliessung (Sackgasse) im Mischverkehr mit wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
9			Lange keine Querungsmöglichkeit	Sicherheit	Polizei	Nein	Projekt	Lange keine Querungsmöglichkeit über Rickenstrasse	Überprüfen ob zusätzliche Mittelinsel (ohne Fussgängerstreifen) z.B. im Bereich der Abbiegespuren möglich ist
10			Parkierung über Trottoir	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Über längere Strecke Parkierung über das Trottoir; unangenehm für Fussgänger	Parkierung neu organisieren
11			Fussgängerübergang über zwei Fahrstreifen	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Fussgängerstreifen über zwei Fahrstreifen (Normwidrig)	Alternative Lösungen unter Beibehaltung einer Querungshilfe abklären (LSA, Aufhebung Fahrspur etc.)
12			Parkierung neben Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Längsparkierung hinter dem Trottoir; Quartierstrasse im Mischverkehr bei wenig Verkehr	keine Massnahme nötig

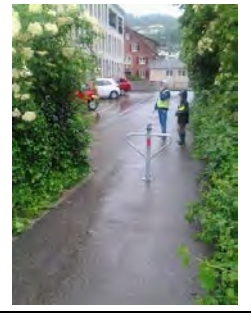
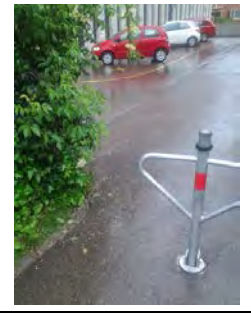
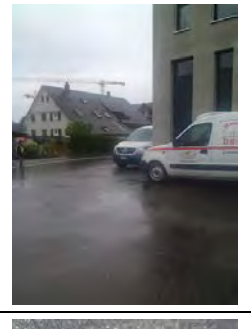
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
13			Verstelltes Trottoir durch Baustelle	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Baustelle tangiert Trottoir	Bei Baustelle darauf achten, dass Trottoir nicht durch Handwerkerfahrzeuge verstellt wird
14			Parkierte Autos neben Trottoir	Sicherheit	Polizei	Ja	Sanierung	Auf längere Strecke Parkierung über das Trottoir	Organisation der Parkierung überprüfen im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
15			Schlechte Bemalung und Sichthindernis durch Kurve	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Fussgängerstreifen nicht mehr gut erkennbar; Kurvensituation schränkt die Sicht ein	Neumarkierung; Position Fussgängerstreifen wegen Sichtverhältnisse überprüfen
16			Parkplatz neben Trottoir	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Auf lange Strecken Parkierung hinter Trottoir	Parkierung neu organisieren im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
17			Schlechte Erkennbarkeit des FGS	Sicherheit	betrieblich	Ja	Soforthandlung	Schlechte Erkennbarkeit des Fussgängerstreifens	Neumarkierung Fussgängerstreifen; Signal Fussgängerstreifen setzen
18			Schlechte Sichtverhältnisse durch Mauer	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Schlechte Sichtverhältnisse durch Mauer; Parkieren über das Trottoir	keine Massnahme nötig

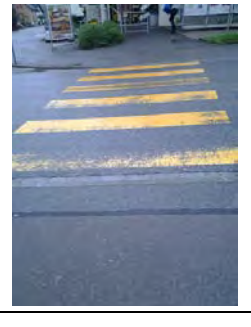
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
19			Fehlendes Trottoir	Sicherheit	betrieblich	Nein	Kein	Keine Gehfläche in Quartierstrasse (Mischverkehr) bei wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
20			Verengung des Trottoirs nahe der Srasse	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Projekt	Sehr schmales Trottoir wegen angrenzender Bebauung	Trottoirverbreiterung anstreben (Betriebs- und Gestaltungskonzept über ganzen Strassenzug)
21			Schlechte Sichtbarkeit an Einfahrten	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Hecken/Mauern als Sichthindernis bei Strassen- und Hauseinfahrten; schmales Trottoir	Bepflanzung zurückschneiden; Geschwindigkeitsreduktion anstreben (Tempo-30-Zone)
22			Treppe und keine Rampen	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	kein hindernisfreier Zugang zur Kirche	Alternativen Zugang kennzeichnen; allenfalls Rampe erstellen
23			Sehr idyllisch	Attraktivität	betrieblich	Nein	Kein	angenehme Schulwegverbindung	keine Massnahme nötig
24			Schlechte Sichtverhältnisse durch hohe Büsche	Sicherheit	betrieblich	Nein	Sanierung	Schlechte Sichtverhältnisse durch Mauern/Hecken bei Einmündung	verkehrsberuhigende Massnahmen (Abgrenzungselemente)

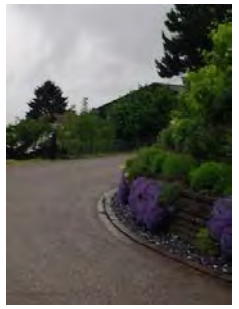
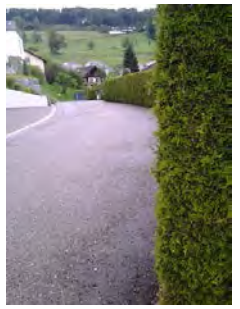
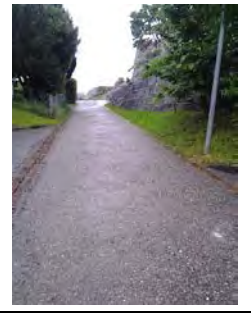
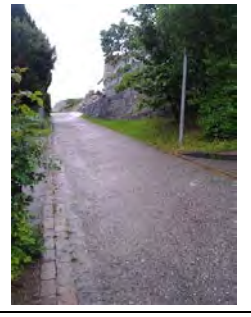
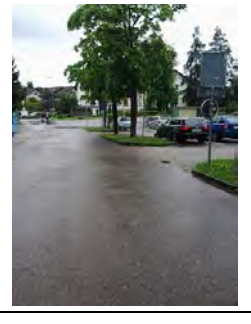
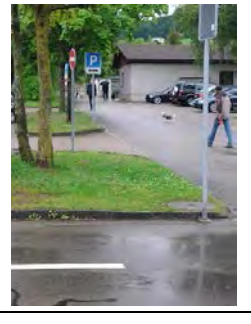
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
25			Schlechtes Sichtverhältnis wegen Hecken	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Schlechte Sichtverhältnisse wegen Hecken bei Einfahrten; schmaler Gehbereich	Bepflanzung zurückschneiden
26			Fehlendes Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Keine Gehfläche vorhanden entlang der Strasse in einem Entwicklungsgebiet mit vielen Neubauten	durchgehendes Trottoir erstellen
27			Parkierung auf Gehfläche	Sicherheit	Polizei	Nein	Unterhalt	Parkierte Autos ragen ins Trottoir - Parkierung auf Trottoir	Parkierung anders organisieren
28			Fehlendes Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Quartierstrasse (Sackgasse) im Mischverkehr und wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
29			Fehlender Übergang	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Fahrbahnhalt mit Mittelinsel ohne Fussgängerstreifen	Fussgängerstreifen erstellen
30			Hohes Gras als Sichthindernis	Sicherheit	betrieblich	Ja	Soforthandlung	Plakat und hohes Gras als Sichthindernis beim Fussgängerstreifen	Plakat an dieser Stelle entfernen; Pflanzschnitt

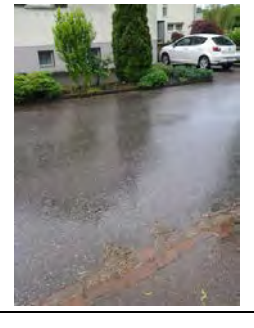
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
31			Parkierung auf Gehfläche	Hindernis-freiheit	Polizei	Nein	Soforthandlung	Parkierung auf Gehfläche. Hindernis für Fussgänger und Velofahrer	Öfter kontrollieren
32			Baustelle auf Trottoir	Hindernis-freiheit	betrieblich	Nein	Kein	Baustelle auf Trottoir	keine Massnahme nötig
33			Sichthindernis durch Hausecken und fehlender FGS	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Sichthindernisse durch Hausecke und fehlende Querungshilfe	Strassenraumgestaltung und Querungsangebot im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts verbessern
34			Fehlender FGS	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	keine Querungshilfe über Schmerikonerstrasse, ungünstige Sichtverhältnisse, lange Querungsdistanz	Knotengestaltung im Rahmen eines Projektes abklären mit dem Ziel Fussgängerlängs- / Querbeziehungen zu verbessern
35			Unübersichtliche Ecken	Sicherheit	betrieblich	Nein	Projekt	Hecken und Mauern als Sichthindernisse	Verkehrsberuhigungsmassnahmen und neue Verkehrsführung
36			Parkierung und Barriere auf Gehweg	Sicherheit	baulich	Ja	Soforthandlung	Parkierung vor dem Schulhausplatz	Parkierung neu organisieren; behindertengerechte Sperre näher an den Strassenrand stellen; Infos über Elterntaxis

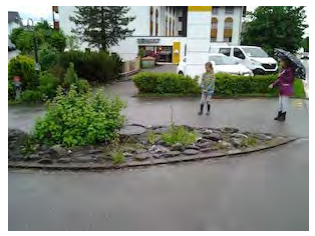
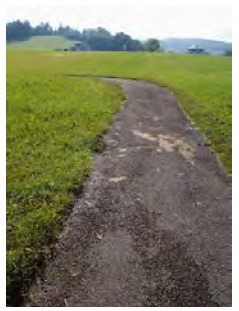
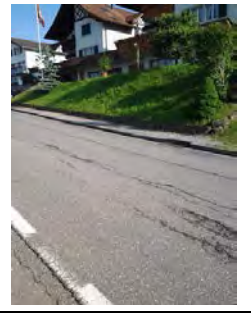
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
37			Werbeschild auf Trottoir	Attraktivität	betrieblich	Nein	Soforthandlung	Solange die Tafel am Rand steht ist es egal	Tafel vom öffentlichen Grudn entfernen
38			Parkierte Autos auf Gehbereich	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Parkierung erfolgt über längere Strecke über das Trottoir, "Asphaltwüste"	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts verbessern
39			Schmales Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	nur schmales "Nottrottoir"auf der Südseite der Rütistrasse	Möglichkeit einer anderen Strassenraumaufteilung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts abklären
40			Stolperfallen	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschäden	Belag ausbessern
41			Parkierte Autos neben Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Längsparkierung auf Privatgrund über das Trottoir	Punktuell Trottoir mit Pfosten absichern, Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Abgrenzungselemente)
42			Stolperfallen	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschäden	Belag ausbessern

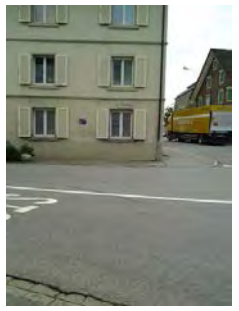
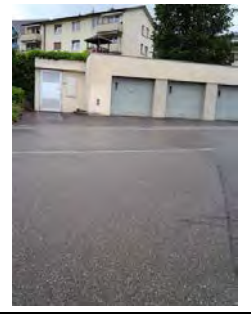
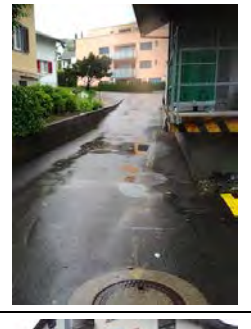
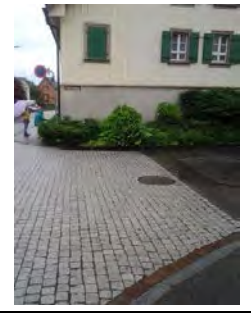
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
43			Die Farbe des Fussgängerstreifens ist nicht gut sichtbar	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Farbe des Fussgängerstreifens nicht mehr gut erkennbar	Neumarkierung Fussgängerstreifen
44			Man kann über den Bordstein stolpern	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	geflickter Bordstein	Belag und Bordstein ausbessern
45			Es ist kein Trottoir vorhanden	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Keine genügenden Gehflächen an der Bürgstrasse	Allenfalls privater Vorplatz (Bepflanzung) als Gehfläche
46			Die Farbe ist fast nicht mehr vorhanden	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Farbe des Fussgängerstreifens mangelhaft erkennbar	Neumarkierung Fussgängerstreifen
47			Unübersichtlich	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Fussweg mündet in Anlieferungs- und Parkplatzbereich, Sichthindernis durch hohe Hecken	Bepflanzung zurückschneiden; Fusswegeinmündung gestalterisch hervorheben
48			Unübersichtlich	Attraktivität	Polizei	Nein	Soforthandlung	Sichthindernis durch rückwärtsparkierte Autos / Hecken. Trottoir zugeparkt	Kontrollieren der Parkierungsordnung
49			Man kann darüber stolpern	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfallen	Belag ausbessern

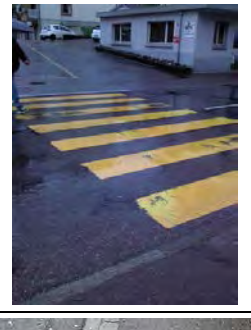
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
50			Auf Autos aufpassen	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Trotz Mittelinsel anspruchsvolle Querung, hohes Geschwindigkeits-niveau, auf Fahrdynamik ausgerichtete Gestaltung	Geschwindigkeits-reduzierende Massnahmen und Strassenraumgestaltung
51			Ein Riss auf dem Fussgängerstreifen beim Laufen aufpassen	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Riss in der Markierung	Keine Massnahme nötig
52			Autos die schnell abbiegen passen nicht auf	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Autofahrer achten nicht auf Fussgänger, wichtiger Schulweg	Verkehrsberuhigung und Neuorganisation der Verkehrsführung
53			Schmales Trottoir	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	kein Trottoir; Fussgänger müssen auf die Strasse ausweichen	Neugestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts
54			Gefährliche Autos und man sieht nichts!	Sicherheit	Polizei	Ja	Sanierung	Sichthindernis durch parkierte Autos; Parkierung über Trottoir gefährdet Fussgänger	Parkierung neu organisieren
55			Farbe weg	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Erkennbarkeit Fussgängerstreifens mangelhaft	Neumarkierung Fussgängerstreifen

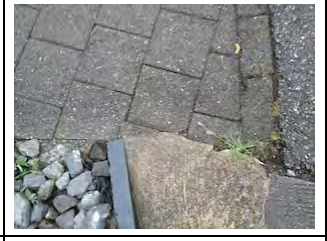
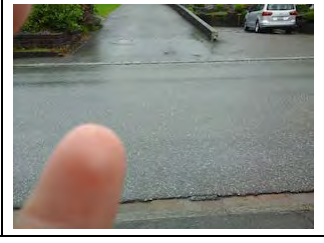
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
56			Man kann das Auto nicht sehen.	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Sichthindernis durch Hecken	Bepflanzung zurückschneiden
57			Busch versperrt Sicht.	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Sichthindernis durch hohe Hecken	Bepflanzung zurückschneiden
58			Man sieht Auto nicht.	Sicherheit	baulich	Ja	Kein	Steine / Mauer als Sichthindernis	keine Massnahme nötig
59			Kein Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Quartierstrasse im Mischverkehr bei wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
60			Sichthindernis durch Büsche	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	gut gestaltete Strasse; im Einmündungsbereich Sichthindernisse durch Büsche	Bepflanzung zurückschneiden
61			Man kann das Auto nicht sehen.	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Weg zur Schule führt über einen Parkplatz, was sehr ungünstig ist	Neuorganisation des Parkplatzes

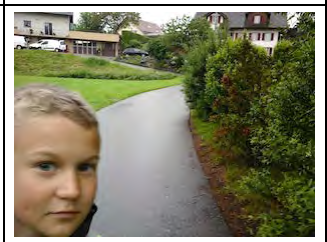
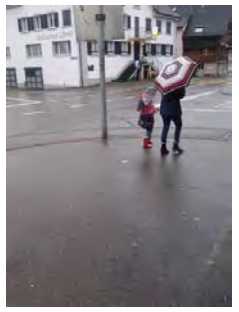
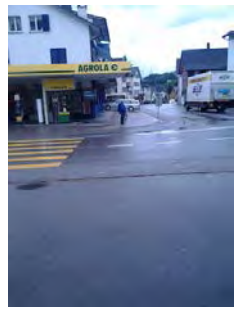
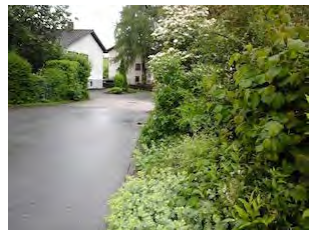
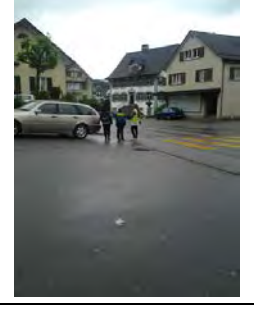
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
62			Man kann den Verkehr nicht sehen.	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Sichthindernis durch Büsche	Bepflanzung zurückschneiden; allenfalls verkehrsberuhigende Massnahmen
63			Man kann den Verkehr nicht sehen.	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Sichthindernis durch hohe Hecken	Bepflanzung zurückschneiden
64			Man kann Umfallen.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Pflastersteine als Stolperfallen?	keine Massnahme nötig
65			Farbe ist weg.	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Fussgängerstreifen mangelhaft markiert	Neumarkierung
66			Ich sehe das Auto im Winter nicht.	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Im Winter wird an Strassenecke Schnee gesammelt	Schneeräumung neu organisieren
67			Kein Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Kein Trottoir ist auf Quartierstrasse im Mischverkehr mit wenig Verkehr	keine Massnahme nötig, allenfalls Verkehrsberuhigung

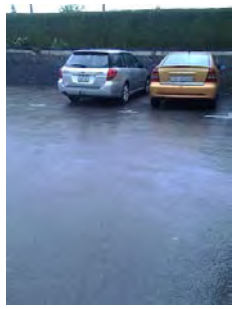
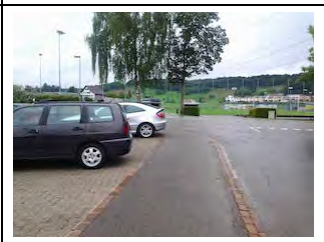
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
68			Trottoir hört auf	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Trottoir hört auf der Quartierstrasse (wenig Verkehr) auf	keine Massnahme nötig; alles Verkehrsberuhigung mit Abgrenzungselement
69			Im Winter hat es einen grossen Schneehaufen. Um zu sehen ob ein Auto kommt, muss man auf die Strasse gehen.	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	Im Winter versperrt Schnee die Sicht auf die Strasse	Schneeräumung anders organisieren
70			Es gibt kein Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Schmales Strässchen im Mischverkehr, wenig Verkehr, eingeschränkte Sicht beim Ausgang aus Schulbereich	Einmündung gestalterisch hervorheben (Abgrenzungselement)
71			Es ist ein grosses Loch :/	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschaden	Belag ausbessern
72			Es gibt kein normales Trottoir.	Hindernis-freiheit	baulich	Ja	Sanierung	unattraktive, z.T. bewachsene Gehfläche entlang der Strasse	Vollwertiges Trottoir als Längsverbindung bauen
73			Kein Fussgängerstreifen:/	Sicherheit	Polizei	Nein	Projekt	Gehfläche endet unvermittelt, keine Querungshilfe bei hohem Geschwindigkeitsniveau	Torgestaltung und vollwertiges Trottoir als Längsverbindung

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
74			Kein Trottoir.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Quartierstrasse im Mischverkehr mit wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
75			kein Geländer	Sicherheit	baulich	Ja	Sanierung	Kein Geländer, rutschiger Untergrund	Durchgehendes Geländer erstellen, rutschfesterer Belag
76			Kein Fussgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Schwierige Querung ohne Querungshilfe bei eingeschränkten Sichtverhältnissen	Strassenraumgestaltung und Querung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts verbessern
77			Der Fussgängerstreifen fehlt.	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Querung der Quartierstrasse (Mischverkehr, wenig Verkehr)	Abgrenzungselement um Einmündung zu verdeutlichen
78			Wenn ein Lastwagen hier steht, dann kann man nicht durchgehen.	Hindernis-freiheit	betrieblich	Nein	Kein	an sich durchgehende Verbindung, die aber für die Coop-Anlieferung reserviert ist	keine Massnahme nötig; allenfalls Kinder instruieren, dass dies kein öffentlicher Durchgang ist
79			Man sieht nichts wegen dem Busch.	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Busch als Sichthindernis an der Einmündung	Busch zurückstutzen

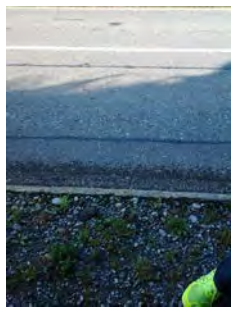
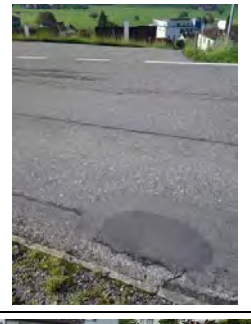
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
80			Es ist eine Pfütze im Weg.	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Kleine Pfütze	Belag ausbessern
81			Es fehlt ein Geländer. Man kann sich nirgendswo halten.	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Geländer fehlt. Rutschige Materialwahl	durchgehendes Geländer bauen. Rutschfesterer Belag
82			Keinen Fussgängerstreifen und zu schnell fahrende Autos	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Relativ hohes Geschwindigkeitsniveau, gerade Linienführung; keine Querungshilfe im Bereich des Bushalts	Massnahmen zur Senkung des Geschwindigkeitsniveaus (Abgrenzungselement Fusswegeinmündung), Fussgängerstreifen prüfen
83			Es hat keinen Zebrastreifen	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Keine Querungshilfe, obwohl die Gehfläche nicht weitergeht und hier gequert werden muss	Massnahmen zur Senkung der Durchfahrts-geschwindigkeit
84			Fussgängerstreifen Farbe fehlt, schnelle Autos	Sicherheit	betrieblich	Nein	Projekt	Gegenüber liegendes Trottoir sehr eng, Parkhaus Ausfahrt	sofort: Markierung; Knoten im Rahmen eines Projektes unter Berücksichtigung der Querung neu gestalten
85			Man kann umfallen.	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	Kleine Stolperfalle	Im Rahmen des ordentlichen Unterhalts ausbessern

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
86			Der Fußweg ist zu schmal.	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Kein durchgehendes Trottoir auf der Ostseite der Staatsstrasse	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
87			Man kann darüber stolpern	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschäden	Belagsschäden ausbessern
88			Das ist eine Stolperfalle.	Hindernis-freiheit	betrieblich	Nein	Kein	leicht ramponierter Deckel, der jedoch keine Stolperfalle ist	keine Massnahme nötig
89			Man kann stolpern.	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Kein	Pflastersteine dienen zur Abgrenzung (Ertastung durch Blinde)	keine Massnahme nötig
90			Man kann stolpern.	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Kleine Stolperfalle	Belag ausbessern
91			Man kann stolpern	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle	Belag ausbessern
92			Man kann stolpern	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	kleiner Belagsschaden	Belagsausbesserung
93			Kein Fussgängerstreifen vorhanden	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Quartierstrasse ohne Fussgängerstreifen	Verkehrsberuhigungsmassnahmen allenfalls Tempo-30-Zone

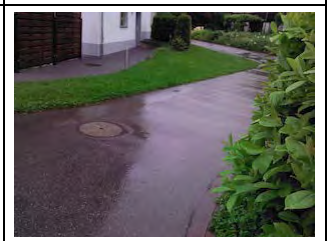
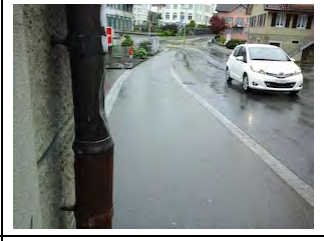
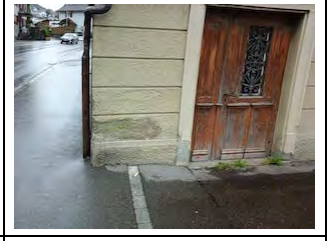
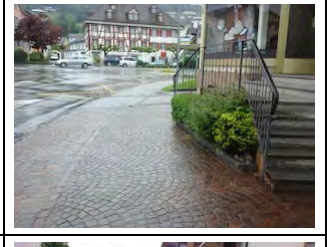
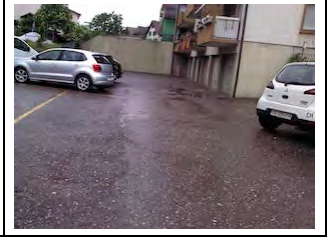
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
94			Das Trottoir ist zu schmal!!!!	Attraktivität	baulich	Nein	Sanierung	Quartierstrasse mit wenig Verkehr, schmales überfahrbares Trottoir	Allenfalls kleine Verkehrsberuhigungsmass-nahmen wie Abgrenzungs-elemente / vertikaler Versatz im Knotenbereich
95			Man sieht das Verkehrsmittel nicht!!!	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	unübersichtliche Kurve auf Quartierstrasse im Mischverkehr aber wenig Verkehr	keine Massnahme nötig; allenfalls Bepflanzung zurückschneiden
96			Laut, einige Gefahren	Attraktivität	baulich	Nein	Projekt	Dominanter Motorfahrzeugverkehr, relativ schmale Trottoirs und schwierige Querungen	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
97			Der Busch ist im Weg!!!	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Hecken als Sichthindernis	Bepflanzung zurückschneiden
98			Wegen der Kurve kann man die Fahrzeuge weniger erkennen (bei den Fussgängern)	Sicherheit	baulich	Ja	Sanierung	Knapp dimensionierte Gehflächen, Sichtbehinderung durch angrenzende Bebauung Haus	Bei Sanierung der Strasse allenfalls neue Strassenraumaufteilung
99			Die Sicht ist schlecht!!	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Sichtbehinderung durch Hecken	Bepflanzung zurückschneiden
100			Gefährlich zu viele Kurven man sieht von de, Fussgängerstreifen nicht viel	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Laden-Parkplätze über das Trottoir im Bereich eines Fussgängerstreifens; dadurch Sichtbehinderung durch Parkierung	Knoten mit Parkierung und Fussgängerquerungen im Rahmen eines Projektes neu gestalten

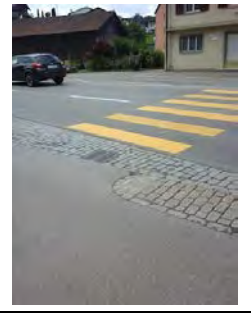
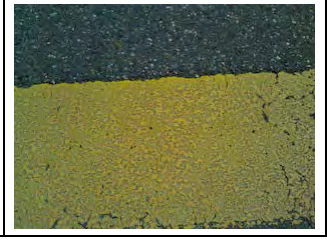
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
101			Man sieht nicht ob das Auto aus der Garage kommt!!!	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Sichthindernis durch Hecken auf Garage	keine Massnahme nötig; allenfalls Bepflanzung zurückschneiden
102			Kein Fussgänger manchmal laufen Kindergarten durch die Strasse	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Es führt kein Fussgängerübergang zum Kindergarten	Verkehrsberuhigungs-elemente einbauen und Verkehrsführung neu organisieren
103			Man sieht die Farbe nicht gut!!	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Markierung nicht mehr erkennbar	Markierung erneuern
104			Viele Parkplätze und wenn man parkiert sieht man die Menschen nicht	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Parkierung über das Trottoir	Parkierung neu organisieren (nur an einem Ort)
105			Unübersichtlich	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	schlechte Sichtverhältnisse durch Hecken / Gebüsch	Bepflanzung zurückschneiden
106			Der Randstein ist eingesunken!!	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle Randstein	Belag und Randstein ausbessern
107			Unübersichtlich	Sicherheit	baulich	Ja	Sanierung	Parkierung über Trottoir / Fahrzeuge ragen in den Trottoirbereich	Parkierung neu organisieren

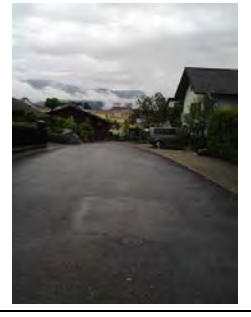
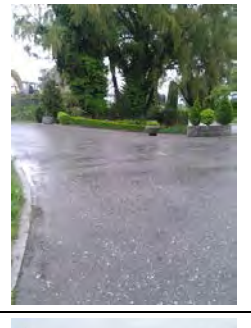
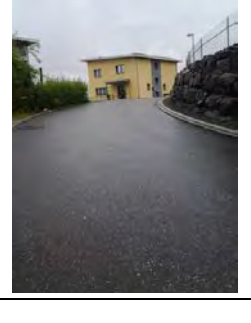
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
108			Es sind Stolpermöglichkeiten und es hat keinen Schacht!	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	Kleine Pfützen	Kein Handlungsbedarf
109			Viele Autos	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Auf Motorfahrzeugverkehrs ausgerichtete Situation	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
110			Es hat kein Fussgängerstreifen!!	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Lange Querungsdistanz ohne Hilfsangebote über die Schmerikonerstrasse	Einmündung redimensionieren und allenfalls Fussgängerstreifen erstellen
111			Zu schnell fahrende Autos	Attraktivität	Polizei	Ja	Projekt	Wegen schlechten Sichtverhältnissen schwierige Querung bei relativ hohem Geschwindigkeitsniveau	Querungssituation durch schmalere Fahrbahn verbessern
112			Man sieht das Auto nicht oder einfach das Verkehrsmittel!!!	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	unübersichtliche und relativ unattraktive Situation für Fussgänger	Neue Verkehrsführung um Durchgangsverkehr zu unterbinden
113			Zu kleiner Weg und manchmal sogar MIST drauf!	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	schmaler Weg	keine Massnahme nötig
114			Das Auto versperrt den Gehweg!!	Sicherheit	Polizei	Ja	Sanierung	Parkiertes Auto versperrt Trottoir	Parkverbot durchsetzen und evtl. Trottoirbereich mit Pollern absichern

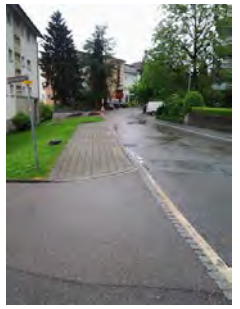
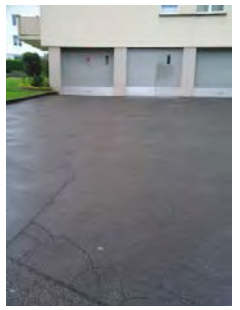
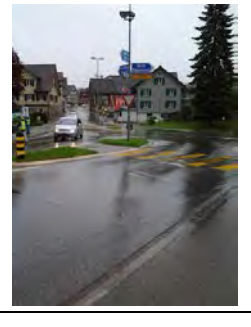
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
115			Gefährlich nach bei der Strasse.	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	unattraktiver Gehbereich entlang der Fahrbahn mit hohem Geschwindigkeitsniveau	Trottoir erstellen und Torgestaltung im Eingangsbereich zur Siedlung
116			Es sind Stolpermöglichkeiten und der Randstein ist locker!!	Attraktivität	betrieblich	Nein	Unterhalt	lockerer Randstein	Belag ausbessern
117			Man könnte in die Strasse fallen!	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	unattraktive Gehfläche entlang der Fahrbahn	Trottoir erstellen
118			Es sind Stolpermöglichkeiten und die Wurzel beschädigt die Strasse!!	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle durch Wurzeln	Belag ausbessern
119			Es hat kein Trottoir auf der Strasse.	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	Quartierstrasse im Mischverkehr aber mit wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
120			Manchmal zu lange warten wegen vielen Autos.	Dringlichkeit	baulich	Ja	Projekt	Kein Querungsangebot vorhanden bei hohem Geschwindigkeitsniveau	Torsituation im Bereich Fusswegeinmündung weiter oben gestalten
121			Der Fussgängerstreifen ist nicht mehr so deutlich!!	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Mangelnde Markierung des Fussgängerstreifens	Neumarkierung Fussgängerstreifen

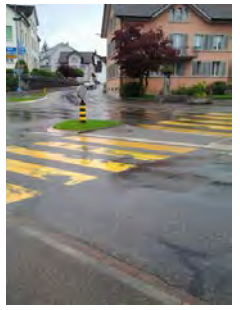
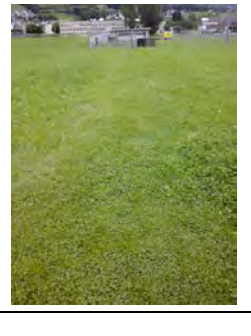
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
122			Das Trottoir ist sehr schmal.	Attraktivität	baulich	Nein	Sanierung	schmales Trottoir	Trottoir verbreitern und/oder Verkehrsberuhigungsmassnahmen
123			Wenig Platz und wie man sieht auch voll mit toten Tieren!	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Keine separaten Gehflächen entlang der Strasse	allenfalls Trottoir erstellen
124			Es hat kein Fussgängerstreifen!!!	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Unübersichtliche Querung der Bürgstrasse	Strassenraumgestaltung und Querungsmöglichkeit im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
125			Es hat eine gefährliche Kurve.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Kurvenbereich, der allerdings die Sichtbeziehungen nicht beeinträchtigt	Kein Handlungsbedarf
126			Kein Fußgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Ja	Sanierung	seltene Querung auf einer Ausserortsstrecke im Bushaltestellebereich	allenfalls Querungshilfe prüfen (Mittelinsel ohne Fussgängerstreifen)
127			Man sieht das Auto nicht wenn eins herauskommt!!	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Sichtbehinderung durch Hausecke	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
128			Kein Trottoir auf der Strasse und gefährliche Kurve	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Unübersichtliche Kurve auf Quartierstrasse im Mischverkehr (wenig Verkehr)	keine Massnahme nötig; allenfalls Verkehrsberuhigung auf Basis Tempo 30 prüfen

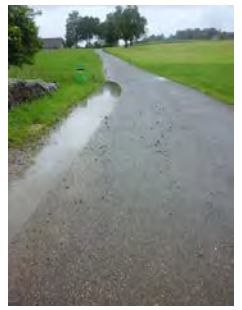
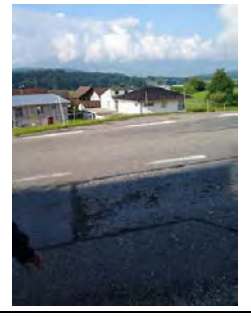
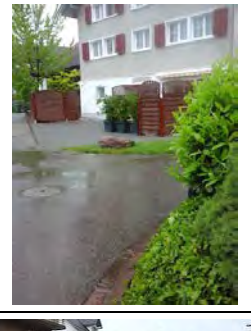
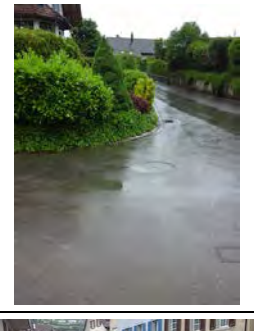
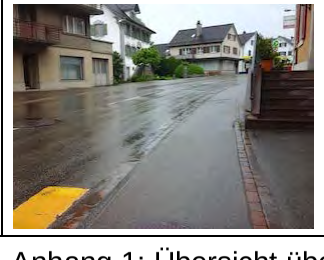
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
129			Man sieht das Vehrkehrsmittel nicht wenn eins heraus kommt!	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	schlecht einsehbare Einmündung auf Kantonsstrasse	Neugestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts
130			Gefährliche Kurve	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Sichthindernis im Kurvenbereich durch Hecken	Bepflanzung zurückschneiden
131			Es sind Stolpermöglichkeiten vorhanden!!	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle auf der Fahrbahn	Belagsschaden im Rahmen des ordentlichen Unterhalts ausbessern
132			Kein Trottoir auf der Strasse.	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	gerade, übersichtliche Quartierstrasse (Sackgasse) im Mischverkehr lädt zu schneller Fahrweise ein	keine Massnahme nötig
133			Die Sicht ist schlecht, wenn ein Vehrkehrsmittel heraus kommt, sieht man es nicht!	Sicherheit	Polizei	Nein	Projekt	Sichthindernis Hausecke, schwierige Querung der Bürgstrasse ohne Querungshilfe	Strassenraumgestaltung und Querungsmöglichkeit im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
134			Kein Trottoir auf der Strasse	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Quartierstrasse im Mischverkehr mit wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
135			Man sieht das Auto zu wenig schnell wenn man über den Fussgängerstreifen geht!!!	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Anspruchsvolle Querung. Fussgängerstreifen wegen Kurve spät sichtbar, unattraktiver Seitenbereich, Dominanz des Motorfahrzeugverkehrs	Strassenraumgestaltung und Querungsmöglichkeit im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts aufwerten
136			Kein Trottoir, Parkplätze	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	grosse Parkplatzfläche ohne separate Gehfläche	Redimensionierung und Neuorganisation der Parkplatzflächen prüfen

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
137			Fahrradfahrer und Leute im Rollstuhl kommen hier nicht durch.	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	Attraktiver Weg entlang Bach, der nicht für Velo und Rollstühle geeignet ist. Alternativroute vorhanden.	keine Massnahme nötig
138			Wegen den holprigen löchern kan man schnell umfliegen.	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	holprige Stellen auf dem Weg	im Rahmen des ordentlichen Unterhalts Belag ausbessern
139			Man kann das Auto nicht sehen, wenn man um die Ecke kommt.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Sichthindernis durch Hausecke aber wenig Verkehr	keine Massnahme nötig
140			Die Autos fahren viel zu schnell drüber ohne anzuhalten!	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Schlechte Sichtbeziehung und hohe Geschwindigkeiten am Fussgängerstreifen	Querungssituation auf der Basis einer schmaleren Fahrbahn erleichtern
141			Man kann stolpern.	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschaden kann zum Stolpern führen	Belagsschaden ausbessern
142			Auto kommen zu schnell	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Anspruchsvolle Strassenquerung bei relativ hohem Geschwindigkeitsniveau	Strassenraumgestaltung und Querungsmöglichkeit auf der Basis eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
143			Zu schnelle Autos	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Dominanter Motorfahrzeugverkehr bei relativ hohem Geschwindigkeitsniveau erschwert Querung	Querungshilfe (Mittelinsel) prüfen

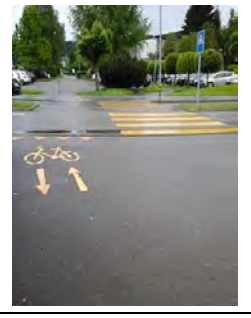
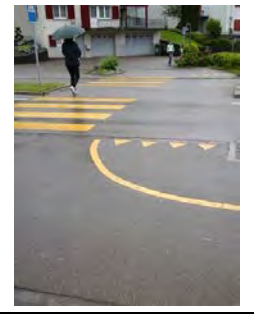
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
144			Es Hat kein Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	gerade Quartierstrasse im Mischverkehr und wenig Verkehr	allenfalls Verkehrsberuhigung auf der Basis von Tempo 30 prüfen
145			Keine gute Übersicht	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Sichthindernis durch Mauern auf Quartierstrasse mit wenig Verkehr	allenfalls Abgrenzungselemente prüfen
146			Sehbehinderungen	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	unübersichtliche Ausfahrten wegen Hecken	Bepflanzung zurückschneiden; allenfalls Verkehrsberuhigung (Tempo-30-Zone) prüfen
147			Auto nicht sehen	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	wegen Hecken unübersichtliche Ausfahrten auf Quartierstrasse im Mischverkehr mit wenig Verkehr	Bepflanzung zurückschneiden
148			Nicht übersichtlich	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Hecken bewirken ungünstige Sichtverhältnisse auf Quartierstrasse mit wenig Verkehr	Bepflanzung zurückschneiden
149			Man sieht die Autofahrer nicht	Sicherheit	baulich	Ja	Sanierung	Auf Quartierstrasse keine Gehfläche	BGK

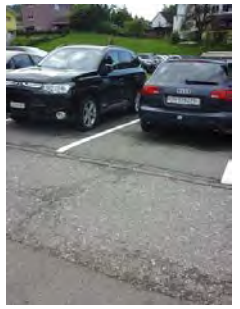
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
150			Kein Trottoir	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Wegeinmündung auf Quartierstrasse im Mischverkehr mit wenig Verkehr	allenfalls mit Wegeinmündung mit Abgrenzungselement betonen
151			Autos	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Hauserschliessung über längeren Trottoirbereich mit ungünstigen Sichtverhältnissen	Einfahrt redimensionieren, Bepflanzung zurückschneiden
152			Schnelle Autofahrer	Attraktivität	baulich	Ja	Projekt	Dominanter Motorfahrzeugverkehr mit relativ hohem Geschwindigkeitsniveau	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
153			Die Baustelle ist auf dem Schulweg	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Kein	genügend gut abgesicherte Baustelle auf Gehfläche	keine Massnahme nötig
154			Die Strasse geht übers Trottoir	Sicherheit	betrieblich	Nein	Kein	Abtrennung des Gehbereichs vom Fahrbahnbereich über längere Distanz ungenügend	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
155			Gefährliche Kreuzung	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Dominanter und relativ schneller Motorfahrzeugverkehr	Strassenraumgestaltung und Querungssituation im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
156			Es gibt kein Trottoir	Sicherheit	betrieblich	Ja	Projekt	keine bzw. unattraktive Fussverkehrsverbindung	allenfalls Fussgängerlängsstreifen markieren; Prüfung, ob Vorplatzbereich der Liegenschaft für Gehbereich zur Verfügung steht
157			Man sieht nicht um die Ecke wen Autos da stehen	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	ungünstige Sichtverhältnisse wegen Parkierung; unattraktive Fussgängerführung	Parkierung neu organisieren; Fussverkehrsverbindung in Richtung Rickenstrasse anbieten
158			Schnelle Autos	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Dominanter Motorfahrzeugverkehr	Strassenraumgestaltung und Querungsmöglichkeit im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts verbessern
159			Farbe ist weg	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	schlecht erkennbarer Fussgängerstreifens	Fussgängerstreifen neu markieren
160			Man kann auf dem unebenen Boden stolpern	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle Belag	Belagsausbesserung
161			Trampelpfad	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Projekt	Trampelpfad	im Rahmen einer Netzbetrachtung abklären, ob die Erstellung eines Fussweges nötig ist

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
162			Gefährliche Kreuzung	Sicherheit	baulich	Ja	Kein	schwer einsehbare Einmündung auf Quartierstrasse im Mischverkehr	vorderhand keine Massnahme nötig
163			Pfütze	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschaden führt zu Pfützenbildung	Belagsausbesserung im Rahmen des ordentlichen Unterhalts
164			Man sieht nicht um die Ecke	Sicherheit	baulich	Ja	Sanierung	ungünstige Sichtbeziehungen	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
165			Kein Zebrastreifen	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	ungesicherte Fusswegeinmündung im Eingangsbereich eines Siedlungsgebietes	Gestaltung einer Torsituation mit einer Querungshilfe
166			Man sieht nicht ob ein Auto kommt	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Garagenausfahrt über Trottoir, Längsparkierung über Trottoir	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts
167			Wegen dem Busch sieht man nicht um die Ecke	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Sichthindernis Hecken	Bepflanzung zurückschneiden; allenfalls Verkehrsberuhigungselemente
168			Man sieht nicht gut auf die Strasse	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Anspruchsvolle Querung wegen ungünstigen Sichtverhältnissen	Möglichkeit einer Mittelinsel bzw. schmaleren Fahrbahn prüfen

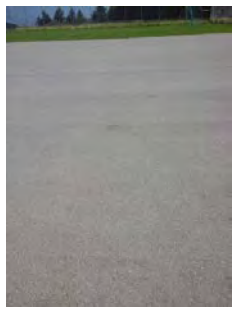
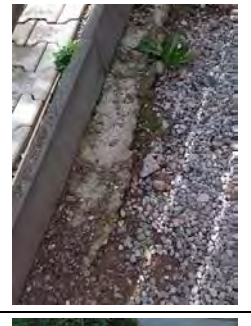
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
169			Aufpassen beim laufen	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Wegen relativ hohem Geschwindigkeitsniveau anspruchsvolle Querung im Haltestellenbereich	Strassenraumgestaltung und Querung mit Betriebs- und Gestaltungskonzept verbessern
170			Es hat viele Stolperfallen auf diesem Weg.	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	Gekiestes Trottoir mit Stolperfallen	Belag ausbessern
171			Man kann stolpern	Sicherheit	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle im Belag	Stolperfalle im Rahmen des ordentlichen Unterhalts beseitigen
172			Stolperfalle! Loch auf dem Fussweg	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Kein	Stolperfalle im Belag	keine Massnahme nötig
173			Man kann angespritzt werden	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschäden auf dem Weg	Im Rahmen des ordentlichen Unterhalts Belag ausbessern
174			Die Kinder werden nass wenn es regnet in der Pfütze.	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	Fehlender Deckbelag	keine Massnahme nötig

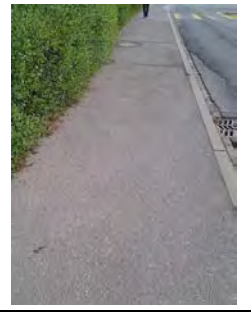
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
175			Autos fahren zu schnell	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Sichthindernis Hausecke bei Fussgängerstreifen bei relativ hohem Geschwindigkeitsniveau	Querung auf der Basis einer schmalen Fahrbahn sicherer machen
176			Man kann darüber stolpern	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschaden	Stolperfalle beseitigen
177			Es ist gefährlich weil man die Autos nicht sieht.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	schlechte Sicht wegen Hecke auf Quartierstrasse im Mischverkehr mit wenig Verkehr	
178			Kein Zebrastreifen	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Keine Querungsangebot vorhanden	Strassenraumgestaltung und Querungsmöglichkeit im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes verbessern
179			Man kann angespritzt werden	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Belagsschaden	Belagsschaden ausbessern
180			Konflikte zwischen Radweg und Fussgängerbereich	Sicherheit	Polizei	Nein	Projekt	Konflikt Fuss- und Veloverkehr im Trottoirbereich	Alternative Radroute als Verbindung Rapperswiler-/Schmerikonerstrasse prüfen

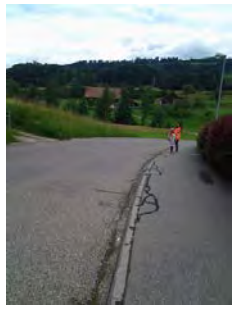
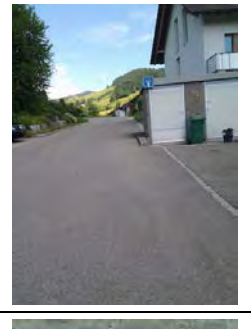
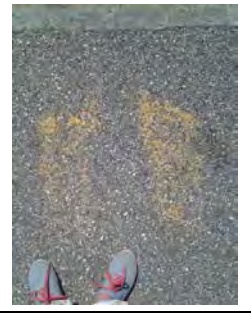
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
181			Falls ein Auto plötzlich raus fährt und die Kinder nicht sieht	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	über längere Strecke Parkierung über Trottoir	Parkierung neu organisieren (z.B. Parkierung im Fahrbahnbereich)
182			Man kann leicht stolpern.	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	Belagsschäden und Stolperfalle	Belag ausbessern
183			Pfütze	Attraktivität	baulich	Nein	Kein	Belagsschäden	keine Massnahmen nötig
184			Kein Fussgängerstreifen und schnell fahrende Autos	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Schwierige Querung da kein Angebot vorhanden; relativ hohes Geschwindigkeitsniveau	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungsprojektes aufwerten
185			Die Autos fahren manchmal auf das Trottoir zu weit heraus	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	ungünstige Sichtverhältnisse wegen Hecken	Bepflanzung zurückschneiden
186			Manchmal fahren die Autos zu schnell hinunter	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Hohes Geschwindigkeitsniveau	verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Tempo-30-Zone prüfen

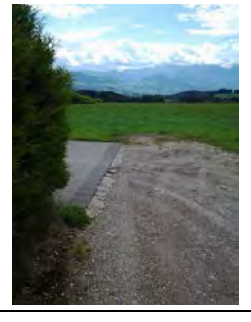
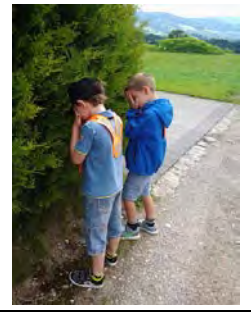
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
187			Die Autos parkieren auf dem Trottoir	Attraktivität	baulich	Nein	Sanierung	Parkierte Autos und Ausweichmanöver auf dem Trottoir	Kontrollen; allenfalls Verkehrsberuhigende Massnahmen prüfen
188			Die Velofahrer kommen meist sehr schnell	Sicherheit	Polizei	Ja	Soforthandlung	Konflikt zwischen Velo- / Fussverkehr auf dem Trottoir (Velos in beide Richtungen geführt)	Velo- und Fussweg getrennt führen
189			Es könnte ein Auto aus der Baustelle kommen	Sicherheit	betrieblich	Nein	Soforthandlung	Baustellenverkehr	Baustellenabsicherung verbessern
190			Ein kleines Kind könnte das Auto hinter dem Gebüsch nicht sehen	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Busch behindert Sicht für Autofahrer auf den Fussgängerstreifen	allenfalls Busch zurückschneiden
191			Steht mitten im weg	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	Briefkast steht im Weg, nicht behindertengerecht	Briefkasten verschieben, Rampe einsetzen
192			Ein Lastwagen könnte ein Fussgänger überfahren	Sicherheit	Polizei	Ja	Unterhalt	Erschliessung und Parkierung führt über das Trottoir, das wegen der Hecke schlecht einsehbar ist	allenfalls Teil der Bepflanzung entfernen

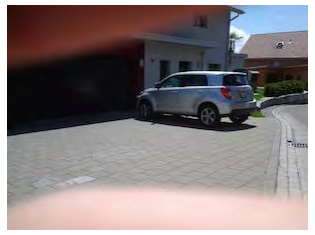
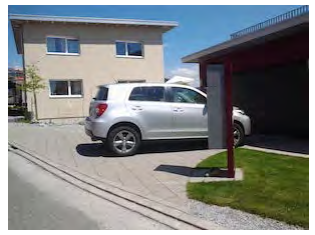
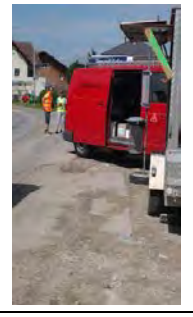
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
193			Es hat ein Auto auf dem Weg und es hat nur ein kleiner Weg	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Projekt	parkierte Autos im Strassenbereich, keine Gehbereich vorhanden	allenfalls Trottoirstück bis zum Bereich Bauwilerweg ergänzen
194			Man kann das Auto nicht sehen	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Büsche als Sichthindernis am Fussgängerstreifen	Bepflanzung zurückschneiden
195			Man sieht das Auto nicht	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	Mauer als Sichthindernis	allenfalls Abgrenzungselement auf der Hirzelstrasse
196			Wen der Bus kommt sieht er den streifen nicht	Sicherheit	betrieblich	Nein	Sanierung	Längsmarkierung bietet keinen physischen Schutz für Fussgänger und wird überfahren	bei genügend Fussverkehr allenfalls punktuell Pfosten setzen oder Trottoir abklären
197			Man sieht z.B. das Kickbord nicht.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	schlechte Sichtverhältnisse bei relativ schmalen Trottoir	keine Massnahmen nötig
198			Man sieht das Auto nicht kommen.	Sicherheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Hecken als Sichthindernis im Bereich der Hauserschliessung	Bepflanzung zurückschneiden

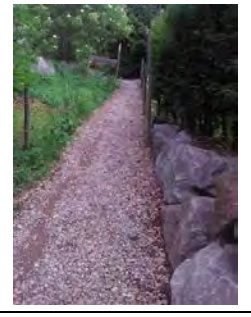
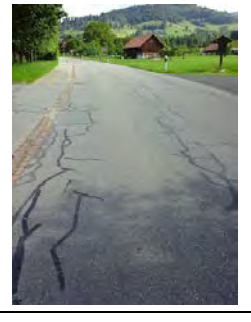
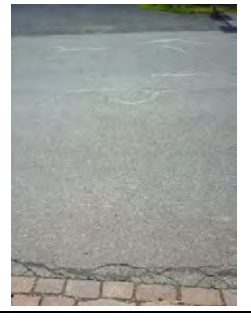
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
199			Bus behindert Sicht auf Verkehr	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Bushalt auf Gehbereich, Bus behindert Sicht auf Verkehr	Bushaltestellenanordnung neu gestalten
200			Weil Autos manövrieren	Sicherheit	betrieblich	Ja	Soforthandlung	Autos manövrieren auf dem Schulhausplatz	Abtrennung Auto- und Fussverkehr verbessern; Zufahrt für Autos einschränken
201			Unübersichtliche Einfahrt	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	unübersichtliche Hauserschliessung	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts überprüfen
202			Unübersichtliche Ecke	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Hecken als Sichthindernis	Bepflanzung öfter schneiden
203			Stolperfalle	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Unterhalt	Unebener Belag als Stolperfalle	Belag überprüfen und allenfalls Stolperfallen beseitigen
204			Sehr rutschig	Sicherheit	baulich	Ja	Unterhalt	Rutschiger Fusswegbelag	Belag überprüfen und allenfalls rutschfest erneuern

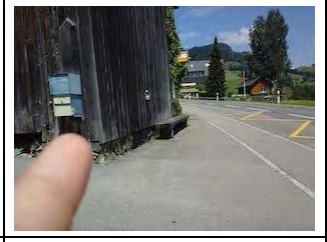
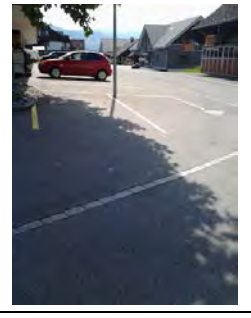
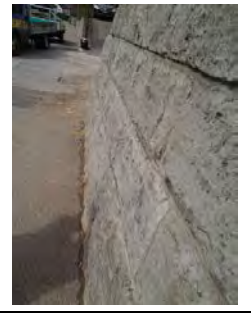
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
205			Viel Geröll und Stolperfallen	Attraktivität	betrieblich	Nein	Unterhalt	Stolperfallen Steine	Baustellensicherung verbessern
206			Es hat keinen Fussgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	keine Querungsangebot im Zentrumsbereich	im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts neue Querungsangebote überprüfen
207			Gebüsch kommt aufs Trottoir	Attraktivität	betrieblich	Nein	Unterhalt	Gebüsch ragt in den Gehbereich	Bepflanzung öfter zurückschneiden
208			Pfütze	Attraktivität	baulich	Nein	Sanierung	Pfütze auf dem Weg	Belagsausbesserung
209			Kaputter Belag	Attraktivität	baulich	Nein	Unterhalt	Stolperfalle im Belag	Stolperfalle beseitigen
210			Parkierte Autos verdecken beimn Queren die Sicht.	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Parkierte Autos als Sichthindernis beim Queren	mit Abgrenzungselementen Parkierung an dieser Stelle verhindern

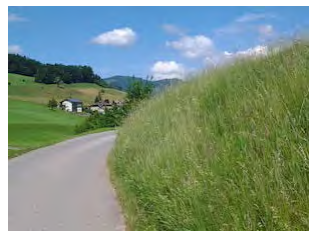
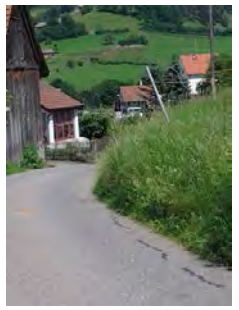
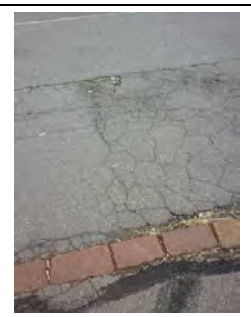
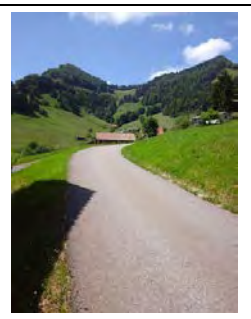
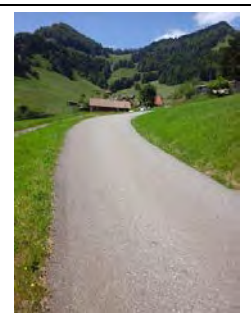
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
211			Schlechte Sicht beim Queren.	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Schlechte Sicht beim Queren wegen Kuppensituation	Fusswegeinmündung gestalterisch hervorheben und Querungsdistanz verkürzen; Geschwindigkeitsregime überprüfen
212			Straße ohne Fussgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	etwas unübersichtliche Situation auf Strasse im Mischverkehr (wenig Verkehr)	keine Massnahme nötig
213			Keine gute Sicht	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	unübersichtliche Situation bei wenig Verkehr (Fahrverbot)	evtl. bei Ausfahrten auf die Strasse Spiegel anbringen
214			Wenn die Schule aus ist rennen Schüler gerne	Sicherheit	Polizei	Nein	Soforthandlung	unübersichtliche Situation mit manchmal vielen Schülern unterwegs	sofort: Markierung "Achtung Schüler"; Mittelfristig: Geschwindigkeitsregime überprüfen
215			Sehr knapp beim stoppen	Sicherheit	baulich	Ja	Soforthandlung	Trottoirüberfahrt schlecht erkennbar	Mit zusätzlicher Markierung Vortrittsverhältnisse klären
216			Man sieht die Füsse nicht mehr gut	Sicherheit	Polizei	Ja	Soforthandlung	Querung ohne Querungshilfe	Sofort: Neumarkierung der Füsse / mittelfristig: Querung neu organisieren

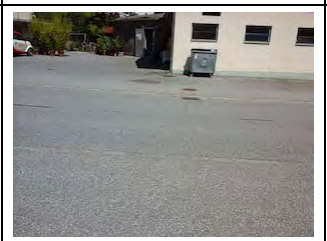
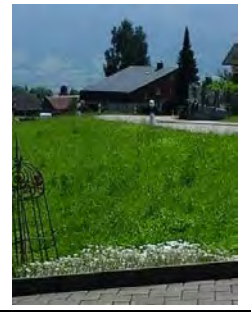
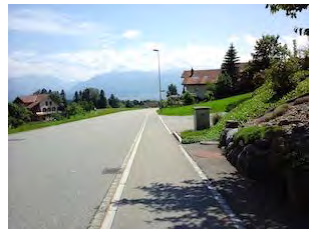
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
217			Schlechter Blick	Sicherheit	baulich	Ja	Projekt	Hausecke als Sichthindernis	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
218			Hauptstrasse	Attraktivität	baulich	Ja	Projekt	Viel Verkehr bei relativ hohem Geschwindigkeitsniveau, keine Querungsmöglichkeit	Strassengestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes
219			Stolperfalle	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Stolperfalle, die jedoch nicht im Gehbereich liegt	keine Massnahme nötig
220			Unübersichtliche Kreuzung mit Autos	Sicherheit	baulich	Nein	Projekt	Mauern als Sichthindernis	BGK
221			Man weiss nie, wann ein Auto kommt	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Mauern als Sichthindernis	allenfalls Einmündung mit Abgrenzungselement gestalterisch hervorheben
222			Ein unsichtbare Einfahrt	Sicherheit	betrieblich	Nein	Unterhalt	Hecken als Sichthindernis	Bepflanzung öfter zurückschneiden

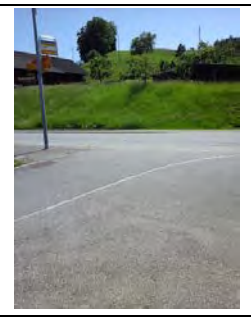
Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
223			Glasscherben und Brennnessel	Attraktivität	baulich	Ja	Unterhalt	Bepflanzung beeinträchtigt die Fusswegverbindung	Bepflanzung zurückschneiden
224			Baustelle mit Kran und Lastwagen	Attraktivität	betrieblich	Nein	Kein	Baustelle ist gut abgesichert	keine Massnahme nötig
225			Man sieht das Auto nicht.	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Mauern als Sichthindernis (aber wenig Verkehr)	keine Massnahme nötig
226			Wenn ein Auto herausfährt sieht man nicht den Fußgänger.	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	Parkierungsmanöver im Konflikt mit Fussgängern auf der Strasse	keine Massnahme nötig; allenfalls Bewohner dazu anhalten rückwärts einzuparken
227			Autos auf dem Trottoir	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Manövrierende und parkierende Fahrzeuge auf der Gehfläche	Umgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts
228			Autofahrer sehen Fussgänger nicht wenn sie abbiegen wollen	Sicherheit	betrieblich	Nein	Sanierung	aus der Rickenstrasse abbiegende Fahrzeuge gefährden Fussgänger, welche die Gerendingerstrasse queren	Fussgängerstreifen neu markieren. Umgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts
229			Man sieht die Bushaltestelle nicht von unten	Sicherheit	betrieblich	Ja	Sanierung	ungünstige Bushaltestellensituation	Strassenraumgestaltung im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
230			Es hat kein Zebrasteifen	Sicherheit	Polizei	Ja	Sanierung	keine Querungshilfe an der Stelle, an der das Trottoir aufhört	Querungshilfe (z.B. Mittelinsel ohne Fussgängerstreifen) prüfen
231			Man sieht das Auto nicht wenn es kommt.	Sicherheit	betrieblich	Nein	Kein	für Fussgänger unübersichtliche Situation	keine Massnahme nötig
232			Baustelle bei der man nicht um die Ecke sieht	Sicherheit	betrieblich	Nein	Soforthandlung	Baustelle ist nicht genügend abgesichert	Baustelle besser absichern
233			Schmaler Weg	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	Schmaler und nicht behindertengerechter Weg	Notwendigkeit eines breiteren Wegs im Rahmen von Fusswegnetzüberlegungen abklären
234			Kiesweg, der sehr rutschig ist.	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Rutschiger Belag	Notwendigkeit eines rutschfesteren Belags im Rahmen von Fusswegnetzüberlegungen abklären
235			Kein Fussgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	Wenig befahrene Strasse; kein Fussgängerstreifen nötig	Keine Massnahme nötig

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
236			Kein Fussgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	Anspruchsvolle Strassenquerung für Kinder	
237			Die Autos sehen den Fussgänger nicht so gut.	Sicherheit	baulich	Ja	Sanierung	Eingeschränkte Sichtverhältnisse beim Bushalt, kein Querungsangebot	Querungshilfe bereitstellen (Prüfung Fussgängerstreifen mit Mittelinsel)
238			Das Auto sieht mich nicht so gut wegen dem Rank	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Eingeschränkte Sichtbeziehungen, keine Gehfläche vorhanden	keine Massnahmen nötig
239			Kein Trottoir!	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Keine Gehflächen entlang der Bürgstrasse im Bereich Ennetbach	Allenfalls alternative Wegrouten anbieten
240			Das Trottoir ist zu eng und zu nah an der Strasse	Attraktivität	baulich	Ja	Projekt	Trottoirengstelle; MIV-dominante Strassenraumgestaltung	Betriebs- und Gestaltungskonzept Rickenstrasse mit dem Ziel, die Situation für Fuss-/Veloverkehr zu verbessern
241			Auf dem Trottoir ist ein Parkplatz	Sicherheit	Polizei	Nein	Sanierung	Parkierung erfolgt über das Trottoir	Allenfalls Zufahrt zu den Parkplätzen verschieben
242			Schlechte Sicht: Man sieht schlecht um die Ecke	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	Sichthindernis durch eine Mauer, jedoch keine Einmündung vorhanden	keine Massnahme nötig

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
243			Wenn ein Fussgänger o. Velofahrer um den Rank will, sieht er nicht, wenn ein Auto kommt.	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	unübersichtliche Knotensituation bei wenig Verkehr im Ausserortsbereich	keine Massnahme nötig
244			Man sieht das Auto nicht kommen. Man hört es nur.	Sicherheit	Polizei	Ja	Kein	schmale Strasse mit wenig Verkehr und Ausserortscharakter aber relativ hohen Geschwindigkeiten	keine Massnahmen nötig (allenfalls Tempo-30-Zone im Siedlungsbereich)
245			Fussgänger können umfallen	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	kleine Belagsschäden	im Rahmen des ordentlichen Unterhalts zu beseitigen
246			Lastwagen versperren das Trottoir	Hindernis-freiheit	betrieblich	Ja	Unterhalt	Baustellenbetrieb: Manchmal parkieren LKWs auf dem Trottoir	genügend Platz auf der Baustelle schaffen
247			Bus kommt angefahren auf das Trottoir und sieht die Kinder erst spät	Sicherheit	betrieblich	Ja	Projekt	Bushaltestelle auf Trottoir. Busfahrer sehen Kinder relativ spät	evtl. Fahrbahnhaltestelle einrichten
248			Risse im Trottoir	Hindernis-freiheit	baulich	Nein	Sanierung	Belagsschaden	Stolperfalle beseitigen
249			Die Strasse ist zu schmal	Sicherheit	baulich	Nein	Kein	schmale Strasse mit Ausserortscharakter und wenig Verkehr aber rel. hohen Geschwindigkeiten	vorderhand keine Massnahme nötig

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
250			Die Kinder sind nicht sicher vor den Autos	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Heikle Querung, auf Fahrdynamik ausgelegte Situation, Fussgängerstreifen demarkiert	sichere Querungsmöglichkeit (Mittelinsel) bereitstellen
251			Baustelle	Attraktivität	betrieblich	Nein	Kein	Baustelle genügend gut abgesichert	Keine Massnahme nötig
252			Gefährliche Ecke	Sicherheit	betrieblich	Nein	Kein	Sichthindernis durch Mauer und Büsche	keine Massnahme nötig (allenfalls Abgrenzungselement, damit Autos mehr in der Strassenmitte fahren)
253			Ausfahrt über das Trottoir	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Parkierung erfolgt über eine längere Strecke über das Trottoir	Parkplätze anders anordnen
254			Bus fährt über Trottoir	Sicherheit	baulich	Ja	Soforthandlung	Bus fährt auf das Trottoir	Betrieblich: Instruktion Busfahrer (Trottoir nicht befahren); baulich: Randstein
255			Man sieht die kommenden Autos sehr spät	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	Ausfahrt auf Strasse wegen Mauern unübersichtlich	Ausfahrt auf die Strasse gestalterisch hervorheben
256			Man sieht die Autos blinken, aber sie fahren weiter	Sicherheit	Polizei	Nein	Kein	Autos blinken beim Abbiegen manchmal falsch	keine Massnahme nötig

Nummer	Bild 1	Bild 2	Beschreibung Schüler	Kategorie	Zuständig	Dringlichkeit	Handlungsbedarf	Beschreibung Coach	Lösung Coach
257			Es hat keinen Fussgängerstreifen auf dem Schulweg	Sicherheit	baulich	Nein	Sanierung	unübersichtliche Querungssituation	Gestalterische Hervorhebung der Querungssituation Im Rahmen einer Strassensanierung möglich
258			Es braucht einen Fussgängerstreifen	Sicherheit	Polizei	Ja	Projekt	Der Fussgängerstreifen wurde demarkiert. Querungsstelle mit Füsschen gekennzeichnet.	Fussgängerstreifen erstellen